Zugestellt durch Österreichische Post - Amtliche Mitteilung

Dezember 2017 - 43. Jahrgang - Ausgabe 4

fieberbrunn INFORMATIV

Der neue Müllabfuhrplan Seite 7

Adrenalin pur - auch für „O'schauscheiche" Seite 24

Vereinsgeschehen Seite 28

Veranstaltungen Winter 2017/18 Seite 44

Fahnenblatt anlässlich des Pfarrwidumbrandes vor 250 Jahren

Foto: Wolfgang Schwaiger

Polylehrer Alexander Moser mit seinen Schülern in der VS-Markt
Manfred Fuschlberger mit einer seiner berühmten Schießbudenfiguren beim Aufbau
Die KUNSTFIEBER-TORTE bei der Brotkultur
Toni Niederwiesers großformatige Fotografien
Sabrina Rudolfs Resin-Art Kunstharzbilder
Markus Koschuh beim Poetry Slam

Großes Bild: Die Mona Lisa von Prado
Geniale Kopie von Sabine Fliri-Löffler als künstlerisches Highlight im Gemeindezentrum

Auch dieses Jahr hielten sie der Kälte stand: die Fieberbrunner Bäuerinnen mit ihren genialen Germkiachln.

Der GUGGENHEIM Schriftzug des Künstlerduos JoechlTRAGSEILER im Erker des Gemeindezentrums

Die letzten Bachforellen von Horst Mayr

Kunstfieber 2017

Im vergangenen Jahr zog ich in meiner Nachbetrachtung den Schluss, dass das große Interesse der Besucher ein Zeichen dafür ist, das Projekt „Kunstfieber“ weiterzuverfolgen. Dank des außerordentlichen Engagements des Kulturausschusses unter Obmann Wolfgang Schwaiger mit Marianne Werlberger, Christine Pletzenauer, Claudia Siorpaes und Erich Ebbrecht sowie Sachbearbeiterin Helga Höck und vieler beteiligter Künstler und Helfer war es auch heuer wieder möglich, der Kunst Raum zu geben.

Kunstfieber überraschte, inspirierte und regte an, inne zu halten, nachzudenken und Meinungen auszutauschen. Kunstfieber brachte Menschen zueinander und einander näher. Ein tolles Zeichen für die Kunst und Kultur in unserem Ort. Ich freue mich schon auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr!

Walter Astner, Bürgermeister

Geschätzter Obmann des Kulturausschusses, lieber Wolfgang!
Ich möchte dir als Initiator und Hauptorganisator der wirklich sehr bemerkenswerten Veranstaltung „Kunstfieber“ ganz herzlich gratulieren und dir für dein Engagement danken. Es ist einerseits sehr wichtig den Menschen die Begegnung mit Kunst und Kultur auch vor Ort zu ermöglichen und andererseits Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform zu bieten.
Das Angebot des Fieberbrunner Kunstfiebers ist wirklich sehr bunt und vielfältig wie die Kunst eben ist und wird- wie ich heute selber feststellen konnte- von den Menschen sehr positiv wahrgenommen.
„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, sagte schon Pablo Picasso. Und daher ist es schön, dass Kunstvermittlung und Kunsterlebnis in Fieberbrunn einen so großen Stellenwert erhalten haben.
Nochmals herzliche Gratulation und noch viele weitere „Kunstfieber-Schübe“.

Dr. Beate Palfrader
Landesrätin für Bildung, Familie und Kultur

Foto: Bezirksblätter

Sjang Niederwieser, LR Dr. Beate Palfrader, Toni Niederwieser und Bgm.Stv. Wolfgang Schwaiger

Kunstfieber 2017	**2-3**
Aus der Gemeinde	**4 - 10**
Aus der Pfarre	**11 - 12**
Standesfälle	**13 - 15**
Soziales	**16- 18**
Kindergarten/KAPA	**19**
Schule	**20 - 23**
Made in Fieberbrunn	**24 - 25**
Bergbahn	**26 - 27**
Vereine	**28 - 43**
Veranstaltungen	**44 - 45**
Bürgerservice	**46**
Fieberbrunner Fotozirkus	**47**

Aktuelle Gemeinderatsbeschlüsse

Raumordnung

Kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:

Umwidmung Fa. Gebro Pharma GmbH:
Teilstück des Grundstücks Nr. 2196/5 von derzeit Freiland § 41 in Gewerbe- und Industriegebiet G gemäß § 39 (1) TROG 2016 (Bereich Gebro / Bahnhof)

Umwidmung Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH:
Grundstück Nr. 36/5 von derzeit Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 826 m²), sowie von derzeit Kerngebiet § 40 (3) in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 1927 m²) (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25)

Umwidmung Fürhapter Barbara:
Grundstück Nr. 143/4 von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Lauchseeweg – Darcy Roderick und Frankrijker Katelijne)

Umwidmung Foidl Elisabeth:
Grundstück Nr. 2326/25 und Grundstück Nr. 2326/26 von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Siedlung Neuhausen – Niederstrasser Thomas)

Umwidmung Soder Dominik:
Grundstück Nr. 2648 von derzeit Freiland § 41 in Bauland Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 (2) TROG 2016 (Bereich Walchau)

Kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
Bebauungsplan „Bahnhofbichl – Gebro Pharma“ im Bereich des Grundstückes Nr. 2196/5, KG Fieberbrunn (Bereich Gebro/Bahnhof) – Gebro Pharma GmbH
Bebauungsplan „Walchau-Soder 1“ im Bereich des Grundstückes Nr. 2648, KG Fieberbrunn (Bereich Walchau) – Soder Dominik
Bebauungsplan „Hotel Brunnau – Gesamtplan“ im Bereich des Grundstückes Nr. 350/4, KG Fieberbrunn – (Bereich Hotel Brunnau) - VAYA Fieberbrunn GmbH

Auflagebeschluss über den Entwurf eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgendem Grundstück:
Bebauungsplan „Dorfstraße-Kristall Mountain SPA“ im Bereich des Grundstückes 36/5, KG Fieberbrunn (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25) – Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH

Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist und gleichzeitigem Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgendem Grundstück:
Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Spielbergstraße“ im Bereich der Grundstücke Nr. 84/5 und 108/15, KG Fieberbrunn (Bereich Spielbergstraße 11 und 12) – Fliri Ursula

Erlassungsbeschluss mit Stellungnahme über die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Rumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, hinsichtlich folgendem Grundstück:
Bebauungsplan „Liftkreuzung-Jarosch“ im Bereich des neu gebildeten Grundstückes Nr. 351/3 (aus 351/1), KG Fieberbrunn – MMag. Christoph Jarosch

Vertragsraumordnung – einstimmige Beschlussfassung nachstehender Raumordnungs- und Aufschließungsverträge:
Niederstraßer Thomas für die Grundstücke 2326/25 und 2326/26 (Neuhausen)
Soder Dominik für Grundstück 2648 (Walchau)

Einstimmige Beschlussfassungen zu Grundstücken und Weganlagen:
Lindau – Vermessung Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH, GZ: 27101/17 und Inkamerierung eines Teilstückes der Gp. 444 (Kreidl Anita und Martin) zu Gp. 4142/1 (Öffentliches Gut)
Neumoos – Übernahme und Inkamerierung des Grundstücks 4152/1 (Eigentümer Siorpaes Erich und Unterberger Helga) in das Öffentliche Gut
Grünbichl – Übernahme und Inkamerierung des Grundstücks 2387/1 (Eigentümer Rieser Stefan) in das Öffentliche Gut
Brunnau – Übernahme und Inkamerierung des Grundstücks 350/15 und eines Teilstücks des Grundstücks 350/18 (Eigentümerin Lechner Helga) in das Öffentliche Gut
Enterpfarr – Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZ: 93560/17 und Exkamerierung und Übertragung der Gp. 4187/2 (Öffentliches Gut) an den Eigentümer der EZ 90061 (Wallner Hansjörg)
Übernahme eines Wegteilstücks Eiserne Hand – Abzweigung Burgeralmweg/Bürglkopf in die Instandhaltungsverpflichtung der Marktgemeinde Fieberbrunn
Genehmigung der Grundstücksvereinigung der Grundstücke 793/6 in EZ 550, 793/5 in EZ 728, 793/4 in EZ 537 und 793/1 in EZ 2 mit dem Grundstück 794/1 in EZ 1426, KG Fieberbrunn (altes Kinoareal)

Einstimmige Beschlussfassung und Genehmigung des Abschluss eines **Mietvertrages** mit dem Krippenbauverein Fieberbrunn über neue Vereinsräumlichkeiten in der Walchau.

Einstimmige Grundsatzbeschlussfassung über die **zukünftige Verwertung** der beiden Grundstücksareale

der Marktgemeinde Fieberbrunn **„Alter Kindergarten – Pavillonweg“** und **„Altes Kinoareal – Lehmgrube“**. Dies beinhaltet einerseits die Feuerwehrzentrale am Standort „Alter Kindergarten“ und andererseits, dass das „Alte Kinoareal“ im Form eines Baurechtsvertrages vermietet wird.

Neue Abfallgebührenverordnung

Der Gemeinderat hat eine neue Abfallgebührenverordnung beschlossen. Die wichtigsten Änderungen betreffen hauptsächlich die Entsorgung der Bioabfälle im Privatbereich und da speziell bei Wohnanlagen. Bei diversen Abfallanalysen wurde festgestellt, dass speziell bei Wohnanlagen mit mehr als 4 Wohnungen der biogene Anteil in den Restmülltonnen viel zu hoch ist. Eine Eigenkompostierung ist bei größeren Anlagen naturgemäß schwierig bis unmöglich. Deshalb hat der Gemeinderat per Beschluss die Möglichkeit der Eigenkompostierung untersagt. Stattdessen wird in den kommenden Wochen ein Abholsystem für den Bioabfall eingeführt. Die jährliche Gebühr wird je gemeldete Person über die Vorschreibungen der Gemeinde eingehoben. Vor der Einführung des Systems erfolgt zeitgerecht noch eine Information.

Die Mitarbeiter der Müllabfuhr bitten bei starkem Schneefall die Mülltonnen vom Schnee freizuschaufeln. Die ohnehin schon schwere Arbeit wird so unseren Mitarbeitern erleichtert. Vielen Dank.

Immer top informiert über Veranstaltungen in Fieberbrunn mit

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 idgF werden die wichtigsten Gebühren und Abgaben für das Jahr 2018 bekannt gegeben:

Hundesteuer	70,00
Wachhund	45,00
Wasseranschlussgebühr	
Wasseranschlussgebühr je m³	1,24
Wasserbenützungsgebühr	0,56
Tarif gilt vom Ablesedatum 11/17 – 10/18	
Wasserzählergebühr	
3 m³	15,44
7 m³	20,68
20 m³	41,40
30 m³	51,80
Kanalanschlussgebühr	
Kanalanschlussgebühr je m³ Baumasse	2,60
Klärwerksanschlussgebühr je m³ Baumasse	1,96
Kanalbenützungsgebühr	1,94
Tarif gilt vom Ablesedatum 11/17 – 10/18	
Summe Wasser- und Kanalbenützungsgebühr	2,50
Summer Wasser- und Kanalanschlussgebühr	5,80
Müllgebühren	
Grundgebühr:	
Pro Berechnungseinheit	40,00
Sperrmüll je m³	50,00
Bauschutt je m³	40,00
Altholz je m³	25,00
Alteisen je m² sowie Strauchgut je m³	0,00
Restmüll:	
je Kilogramm entsorgtem Restmüll	0,55
Bereitstellungsgebühr je Entleerung	1,00
Müllsack 70 lt.	7,00
Verkauf Komposterde	
Abholung je Sack	5,00
je m³	40,00
Bioabfallgebühr:	
pro Liter entsorgtem Biomüll	0,12
Friedhofsgebühren	
Beerdigungsgebühr Grab	644,00
Beerdigungsgebühr Urnengrab	73,00
Grabgebühr 10 Jahre Einzelgrab	193,00
Grabgebühr 10 Jahre Familiengrab	270,00
Grabgebühr 10 Jahre Urnengrab, -nische	193,00
Leichenhalle	71,00
Marktgebühren je lfm. Stand	5,00
Mindestgebühr	20,00
Kindergartengebühren – Erhöhung ab September 2018	
Monatlich vormittags (10 Monate)	51,00
Tagsatz nachmittags einschl. Mittagessen	6,10
Tagsatz Sommerkindergarten vormittags	6,00

Die festgesetzten umsatzsteuerpflichtigen Gebühren und Abgaben beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (Bruttobeträge) und haben solange Gültigkeit, bis der Gemeinderat eine Änderung der Gebühren oder Abgaben beschließt.

Pflegeheim, Sozialzentrum – Tagsätze:
Neue Verrechnung ab Jänner 2018 – Umstieg auf einheitliches Tarifmodell)

	Netto	Brutto
Stufe 0	€ 49,42	
Stufe 1	€ 61,99	
Stufe 2	€ 78,85	
Stufe 3	€ 99,13	€ 109,04
Stufe 4	€ 119,40	€ 131,34
Stufe 5	€ 134,45	€ 147,90
Stufe 6	€ 147,53	€ 162,28
Stufe 7	€ 154,07	€ 169,48

Für die Kurzzeitpflege wird ein Zuschlag von 10 % erhoben. Der Beschluss über die Tagsätze des Pflegeheimes erfolgt vorbehaltlich der notwendigen Genehmigung der Abteilung Soziales, Amt der Tiroler Landesregierung.

Straßenbaumaßnahmen 2017

Begonnen hat die Straßenbausaison bereits kurz nach Ostern. Der Bundesstraßenabschnitt zwischen Auwirtsbrücke und Kreisverkehr Rosenegg wurde generalsaniert. Da die Gemeinde für die Errichtung und Erhaltung der Gehsteige zuständig ist, waren wir bei diesem Projekt wesentlich beteiligt.
Dazu kam, dass sämtliche Oberleitungen der Tinetz abgebaut und verkabelt wurden. Somit verlegte auch die Gemeinde neue Kabel für die Straßenbeleuchtung und erneuerte sämtliche Lampen. Auch wurde das Leerrohrnetz für die Breitbandversorgung erweitert.
Parallel zu diesen Arbeiten wurde die Verkabelung einer Mittelspannungsleitung der Tinetz vom ehemaligen Kinoareal bis zum Dorfzentrum vorangetrieben. Auch hier war nunmehr die Gemeinde wieder gefordert und es wurde wieder die uralte Straßenbeleuchtung inkl. Verkabelung auf neuesten Stand gebracht. Das Breitbandleerrohrnetz wurde nicht nur entlang der B 164 ausgebaut, sondern in den Bereichen Pavillonweg und Schulweg sowie teilweise in der Dorfstraße erneuert.
Beinahe unbemerkt blieb dabei, dass auch sämtliche Wasserleitungen auf eventuelle Lecks überprüft und fallweise repariert wurden. Auch die Tigas stellte zur Versorgungssicherheit im Bereich der Auwirtsbrücke eine Verbindungsleitung zwischen den beiden Bachufern her.
Im späteren Frühjahr wurde mit dem Güterwegprogramm fortgesetzt. Ein lang gehegter Wunsch der Anwohner im Bereich Schmölz im Pletzergraben konnte erfüllt werden und es erfolgte die Asphaltierung der Straße zwischen der Auffahrt Weißach und Trixlleiten. Endlich war damit die extreme Staubbelastung Geschichte. Auch hier verlängerte die Gemeinde die LWL-Leerrohre bis zum Ende des Bauloses.
Als zweites Projekt konnte wieder ein längeres Teilstück des Weges Bärfeld saniert werden. Vom Hof Koglern bis zur Kreuzung Rohr wurde der Frostkoffer ausgetauscht und die Asphaltierung erneuert. Es wurden neue Ausweichen erstellt und die Böschungen konnten wesentlich verbessert werden, damit die jeweiligen Anrainer diese maschinell bewirtschaften können. Beide Projekte wurden neu vermessen.
Da die Energieversorger Tinetz und Tigas noch eine Vielzahl an Projekten in diesem Jahr umgesetzt hat, konnte, ja musste die Gemeinde in folgenden Bereichen wiederum Beleuchtungen erneuern und LWL-Leerrohrleitungen einbauen. Ein nochmaliges Aufgraben in wenigen Jahren wird wohl von keinem Anrainer einer solchen Baustelle gerne gesehen und verstanden. In folgenden Bereichen erfolgten diese Arbeiten: Koglehen, teilweise Lindauweg, Schradlbühel, Wall, Pillerseestraße, Brunnau usw.
Eine bereits lang geplante Errichtung einer neuen Wasserleitung konnte heuer realisiert werden. Es handelte sich um den Zusammenschluss der Pfaffenschwendter Leitung im Bereich Walchau mit der Leitung Schweinesten im Bereich Campingplatz. Dazu war eine Bohrung durch die Fieberbrunner Ache im Bereich Dandler notwendig. Auch hier erfolgte eine parallele Mitverlegung der Leerrohre für die neue Fieberbrunner Breitbandversorgung.

Foto: Marktgemeinde Fieberbrunn

Baustelle Spielbergstraße

Müllabfuhrplan der Marktgemeinde Fieberbrunn 2018

Grub, Granbach, Gruberau, Enterpfarr, Alte Straße, Rosenegg, Niederlehen, Schwefelbad, Schradlbühel, Wall, Obwall, Bahnhofbichl, Mag. Helga Broschek-Weg, Am Berg, Lehen, Pillerseestraße Neuhausen, Schloßberg, Vornbichl, Grünbichl, Drahtzug, Lehmgrube, Gebraweg, Mittermoos, Neumoos, Lackental, Pletzergraben, Weißach, Bärfeld (nur von April bis Anfang November), Reitlliftweg, Schulweg, Pavillonweg, Spielbergstraße 1 - 17, Dorfstraße 1 - 4;

18.12.2017	30.12.	15.1.	29.1.	12.2.	26.2.	12.3.	26.3.	9.4.	23.4.	7.5.	19.5.	4.6.	18.6.
	2.7.	16.7.	30.7.	13.8.	27.8.	10.9.	24.9.	8.10.	22.10.	5.11.	19.11.	3.12.	29.12.

Dorfstraße 5 - 27, Dorfplatz, Spielbergstraße 18 - 45, Kirchweg, Lauchseeweg, Grasl, Friedenau, Prama, Lindauweg, Schweinesten, Koglehen, Lindau, Schönauweg, Schönau - Pertrach, Achenpromenade, Brunnau, Reith, Walchau, Dandlerau, Trixlegg, Hochkönigstraße, Buchau, Pfaffenschwendt, Sonnseitweg, Niederfilzen, Rotache, Rotrain;

19.12.2017	2.1.	16.1.	30.1.	13.2.	27.2.	13.3.	27.3.	10.4.	24.4.	8.5.	22.5.	5.6.	19.6.
	3.7.	17.7.	31.7.	14.8.	28.8.	11.9.	25.9.	9.10.	23.10.	6.11.	20.11.	4.12.	31.12.

ACHTUNG: Beachten Sie die **geänderten** Entsorgungstage anlässlich der **Feiertage** in **rot**!

Zusatz! - Achtung!

Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes an den Weihnachtsfeiertagen 2017/18 !!!

Dienstag, 2.1.2018 - 14:00 bis 17:00 Uhr

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Nutzen sie die Gemeinde App "Gem2Go". Dort finden sie die Termine der Müllabfuhr und können sich ganz einfach daran erinnern lassen.

Altkleider und -schuhe

Seit längerer Zeit ist es möglich dauerhaft Altkleider und -schuhe zu den Öffnungszeiten abzugeben!

Die Altkleidersäcke sind im Recyclinghof und im Gemeindeamt erhältlich!

Nochmals die Öffnungszeiten des Recyclinghofes zur Erinnerung:
jeden Montag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
jeden Donnerstag, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
jeden Freitag, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

An Feiertagen ist keine Entsorgung möglich!!!

Wir bitten um Beachtung der Hinweise und Termine!

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Der Abfallberater
Dietmar Schnaitl

Ein Märchen der Gebrüder …

Es war einmal eine mittelgroße Gemeinde in den Tiroler „Papier“Bergen. Jeden Tag kam mit der Post Papier ins Haus. Das Papier wurde so viel, dass es in den Büroräumen manchmal ganz dunkel wurde. Die Mitarbeiter haben versucht, sich durch haufenweise Papier zu wühlen. Wie durch ein Wunder ist es immer wieder gelungen die Berge zu überwinden und die Arbeiten ordnungsgemäß zu erledigen. Irgendwo am Horizont tat sich jedoch ein Licht auf.

Schlaue Köpfe haben Mittel und Wege gefunden, dass diese Papierwelle ein wenig eingedämmt werden könnte. Es brach die Zeit der Computer, der Lap-Top's und der Handy's über die Tiroler „Papier“Berge herein. Es dauerte auch gar nicht lange, da stand fast in jedem Haus ein Computer mit toller Internetverbindung. Noch schneller setzte sich das Handy durch. Es wurde nur mehr gewischt, ge“SMS“t und die App's schwirrten durch das Datennetz wie früher die Bienen durch die Wiesen.
Die Mitarbeiter der Tiroler „Papier“Berge-Gemeinde freuten sich. Nun kann endlich wieder Licht in die Büros dringen – die Papier-Berge werden kleiner. Doch als der Postbote kam, wurde das Papier nicht weniger. Als er am nächsten Tag kam, war es auch nicht weniger. Die Mitarbeiter rätselten. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann rätseln sie noch heute.

Die Realität…
Die Geschichte ganz kurz am Thema „Wasserzählerablesung“ in die Realität übersetzt. In Fieberbrunn werden jährlich im November ca. 1400 Wasserzählerdaten erhoben. Die Marktgemeinde Fieberbrunn bietet zurzeit folgende technische Hilfsmittel an:

- Empfang der Gemeindepost per Mail
- Wasserzählerstanderfassung direkt am Computer oder am Handy
- Immer die neuesten Gemeinde-Info's durch die Service-App „Gem-2Go“

Verwende Mail und lasse mir Post per Brief zusenden

Habe Internetverbindung und bringe ausgefüllten Wasserzählerstandzettel auf die Gemeinde

Mache gar nichts und lasse Gemeindemitarbeiter ins Haus kommen

Ich lasse mir die Gemeindepost mit Mail zuschicken

Ich melde mich bei der Service-App „Gem2Go“ an

Gebe den Wasserzählerstand auf meinem Computer direkt ein

Das ist nur ein Beispiel wie jeder ganz einfach mithelfen kann, den Verwaltungsdschungel zu entflechten. Oft genügt auch schon die Schreiben genau durchzulesen. Und bitte das Ganze nicht falsch verstehen. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Fieberbrunn freuen sich über jeden Besuch im Gemeindeamt. Doch manchmal ist es auch wichtig die technischen Hilfsmittel zu nutzen. So kann sich jeder mehr mit wesentlichen Dingen beschäftigen.
Ein guter Vorsatz für das neue Jahre wäre also: Ich helfe mit die Verwaltung zu vereinfachen! Danke!

Anlässlich der Kinderspielplatzeinweihung in Pfaffenschwendt am 11. Juni 2017 wurde der Reinerlös von

€ 600,-

an die

Kinderkrebshilfe

überwiesen.

BEHÖRDENWEGE ONLINE MIT HANDY-SIGNATUR ERLEDIGEN

Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur in wenigen Minuten gleich selbst unter www.handy-signatur.at oder nutzen Sie dazu unser Markgemeindeamt als Registrierungsstelle. Die Aktivierung ist zu den Amtszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung im Meldeamt bei Thomas Wurzenrainer möglich. Mitzubringen ist ihr Handy und ein gültiger Lichtbildausweis (lautend auf den aktuellen Nachnamen).
Mit Handysignatur können Sie unter anderem:

- Pensionskonto abrufen
- Wahlkarte beantragen
- Finanzonline
- Meldebestätigung ausdrucken

HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Zivildiener gesucht!

Absolviere den Zivildienst in deiner Nähe!

Sozialzentrum Pillerseetal
Zivildiener sind aus den Sozialeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinden des PillerseeTales bieten jungen Menschen die Möglichkeit, den Zivildienst in unmittelbarer Umgebung zu absolvieren. Im Sozialzentrum Pillerseeal in Fieberbrunn bietet sich die Gelegenheit dazu. Sei es im Bereich der Altenbetreuung oder in der Küche, bei Transport- und Hausmeisterarbeiten – überall stellen die Zivildiener ihren Mann.

So wird den jungen Menschen die einzigartige Chance geboten, interessante Berufszweige kennen zu lernen. Sowohl die Bewohner des Sozialzentrums aber auch die Zivildiener profitieren auf diese Weise.

Was solltest du mitbringen?
Verantwortungsbewusstsein, natürliche Freundlichkeit, Geduld und Einsatzbereitschaft sind von Nöten. Die Arbeit wird aber durch die Freude und Dankbarkeit der Bewohner des Sozialzentrums reichlich belohnt. Solltest du dich angesprochen fühlen, können wir dir helfen.

Marktgemeinde Fieberbrunn
Christian Egger, Tel 05354/56203-14

Flüchtlingsheim Bürglkopf
Ein Zivildienst in einer Betreuungsstelle des BMI ermöglicht jungen Menschen im Umgang mit Flüchtlingen zu erfahren, wie vielfältig die Gründe für eine Flucht aus der Heimat sein können.

Was solltest du mitbringen?
Verantwortungsbewusstsein, Freundlichkeit, Kontaktfreudigkeit und Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Hast du Interesse, dann melde dich bitte zu einem Informationsgespräch.

Flüchtlingsheim Bürglkopf
Thomas Trixl, Tel 0664/5874079

Freiwillige für „Treffpunkt Deutsch“ im Raum Fieberbrunn gesucht!
Bei „Treffpunkt Deutsch“ geben engagierte Freiwillige anerkannten Flüchtlingen oder subsidiär Schutzberechtigten die Möglichkeit, Deutsch zu sprechen und schreiben zu üben. Es handelt sich dabei um ein begleitendes Zusatzformat zu regulären Deutschkursen bzw. um eine Vorbereitung auf einen regulären Kurs.
Für diese Deutsch-Lerngruppen werden Freiwillige gesucht.

Freiwilligenzentrum Pillerseetal/ Leukental
Melanie Hutter, Tel 05359/90501-1300
mhutter@regio3.at
Mo-Fr von
8 bis 12 Uhr

Zum 90. Geburtstag ins Burgenland

Der langjährige Pfarrer und Ehrenbürger von Fieberbrunn, Ehrenkanonikus Josef Stifter feierte am 8. Dezember in seiner Heimatgemeinde Steinberg-Dörfl den 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass fuhr eine Delegation aus seiner liebgewonnenen Tiroler Heimat ins Burgenland und gratulierte dem Jubilar sehr herzlich. Die Marktgemeinde Fieberbrunn wünscht alles Gute, Gottes Segen und viel Gesundheit!

Foto: Heinz Jöbstl

Die Fieberbrunner Gratulanten mit dem Jubilar.

Aubad Fieberbrunn

Saunadorf im Aubad: Neue Zirbensauna und Saunarium

Die Temperaturen fallen, die Tage werden kürzer und die Nächte kälter ... das macht Lust auf Sauna und Badespaß im Aubad Fieberbrunn. Ab sofort kann man täglich von 10 bis 21 Uhr Badespaß im Aubad genießen.

Das Erlebnisbad Fieberbrunn bietet aber auch jede Menge an Wellness und Erholung. Nach erfolgreichem Umbau Im Herbst präsentiert sich das Saunadorf nun mit einer neuen Zirbensauna im alpinen Saunagarten sowie einem Saunarium im Innenbereich. Zusätzlich warten eine Tiroler Almsauna, ein Sole Dampfbad, eine Infrarotkabine, ein Kaltwasser-Bergsee und ein Solarium auf die Gäste. Teste auch du den revitalisierten Saunabereich, du kannst dich jetzt auf noch mehr Wohlfühlatmosphäre freuen! Öffnungszeiten Saunadorf: ab sofort bis Ende der Wintersaison täglich von 14 bis 21 Uhr. Auch unsere Homepage erscheint in neuer Optik - noch schöner, noch informeller und noch übersichtlicher präsentieren wir uns nun auf
www.aubad.at

Vielleicht interessant für alle Vermieter – die Vermieterpauschale! Mit einem geringen Pauschalbetrag pro Nächtigung können Sie Ihren Gästen die komplette Angebot des Aubad Fieberbrunn gratis anbieten. Bei Interesse informieren wir Sie gerne. Tel. 05354/56293

Foto: Heinz

SPRECHTAGE DER NOTARE

Auch 2018 wieder kostenlose Sprechtage der Notare
Grundsätzlich ist in jedem österreichischen Notariat ein erstes, kurzes Informationsgespräch mit Rechtsberatung kostenlos. Zur optimalen Betreuung der Bevölkerung veranstalten die Notare des Bezirkes Kitzbühel auch im kommenden Jahr abwechselnd monatliche Amtstage in Fieberbrunn. Dabei haben Sie nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, Rechtsberatungen und Rechtsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, insbesondere im Bereich Erb- und Testamentsrecht, Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht, oder auch Urkunden beglaubigt zu unterfertigen.

Für die kommenden 3 Termine bitten wir um Anmeldung im Marktgemeindeamt Fieberbrunn unter der Tel. Nr. 05354-56203.

Termine bis Sommer im Marktgemeindeamt Fieberbrunn:
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 09:00 - 12:00 Uhr

10. Jänner, 14. Februar, 14. März
11. April, 9. Mai, 13. Juni
(Änderungen vorbehalten)

In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Unsere Gemeinde ein Spekulationsobjekt?
Ein wenig Vorsicht ist geboten,
so manche Dinge sind suspekt,
es gilt vernünftig auszuloten.

Der Winter zeigt sich dieses Jahr
mit einem frostig weißen G'sicht
der Saisonstart war gar wunderbar,
mehr weiß man im Moment noch nicht.

Schädel in der Friedhofsmauer,
ein Fund gibt manche Rätsel auf,
da rieselt es makabren Schauer,
durch der Geschichte kuriosen Lauf.

Die Kunst zog wieder in das Land
und infizierte nah und fern,
Kreative bauen nicht auf Sand,
und sind auch nicht vom andern Stern.

MM

Pfarre Fieberbrunn

Foto: Pfarrgemeinderat

Nicht im Bild: Bernhard Danzl und Toni Hechenbichler

Ich bin da für,….
… der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Nach der konstituierenden Sitzung sind wir Pfarrgemeinderäte bereit und fühlen uns verantwortlich, in der laufenden Pfarrgemeinderatsperiode 2017-2022 zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Ralf Peter Zeit und Kraft für unsere Pfarrgemeinde zur Verfügung zu stellen.
Als Kirche, als Pfarre und nicht zuletzt als Pfarrgemeinderäte gestalten wir in vielfältiger Weise die Lebensräume von uns Fieberbrunnerinnen und Fieberbrunner mit und tragen positiv zum Alltag von vielen bei.

Dies geschieht vor allem in religiöser und sozialer Hinsicht:
Religiös durch Gottesdienste, kirchliche Feste, Anbetungsstunden, Feiern von Lebenswenden, Vorbereitung und Spendung von Sakramenten, Besinnungs- und Orientierungsangebote (zum Beispiel: Bibelrunden, Vorträge durch das Bildungswerk, …).
Sozial durch die verschiedenen sozial-karitativen Dienste (zum Beispiel Sternsinger-Aktion,
Caritas Haussammlung, Hausbesuche, Seniorennachmittag…)
Vieles davon geschieht abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit und wird nicht als kirchlicher Beitrag zur Mitgestaltung unserer Gesellschaft wahrgenommen. In dieser laufenden Periode wollen wir daher mit dem Motto "Ich bin da für…", diese positive Leistungen vermehrt thematisieren.

Wir wollen dadurch erreichen,…

a) …dass die Leistungen von der Pfarre für die positive Gestaltung von Lebensräumen anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis aufgezeigt und dadurch die Hauptaufgaben von Kirche sichtbar gemacht werden;

b) …dass durch unseren Einsatz wiederum andere Menschen angesprochen werden, und uns mit ihren Fähigkeiten und Talenten tatkräftig in den einzelnen Ausschüssen unterstützen und nicht zuletzt

c) …dass Sinn und Freude eines kirchlichen Engagements in unserer Pfarrgemeinde aufgezeigt werden.

Zu Erfüllung der vier Grundaufträge der Kirche sind folgende Ausschüsse gebildet worden:

Gottesdienst/Liturgieausschuss
Leitung: Ilse Krimbacher und Bernhard Danzl, verantwortlich z.B. für Vorbereitung und Mitgestaltung von sämtlichen Liturgischer Feiern in unserer Pfarrgemeinde.

Verkündigung/Ausschuss Jugend und Familie
Leitung: Reinhard Strobl und Monika Ritsch, verantwortlich z.B. für Vorbereitung und Mitgestaltung von Sakramentalen Feiern wie Erstkommunion und Firmung; von Familiengottesdiensten, Jugendgottesdiensten; von Neugründung einer Katholischen Jungschar und Jugendgruppe(?); von der Woche für das Leben; usw.

Dienst am Menschen/Sozialausschuss
Leitung: Agnes Danzl und Sabine Schwaiger, verantwortlich z.B. für Vorbereitung und Mitgestaltung von Alten- und Krankenbesuche; Caritas-Haussammlung; Sternsinger-Aktion; Altennachmittag; Ehejubiläum; Festen; usw.

Gemeinschaft/Öffentlichkeitsausschuss
Leitung: Josef Hofer und Reinhard Strobl, verantwortlich z.B. für Kontakt mit Vereinen in unserer Pfarrgemeinde und mit anderen Pfarrgemeinden; Berichte für Pfarrbrief, Fieberbrunn Informativ, Rupertusblatt; usw.
Zusammenarbeit mit dem KBW und der KFB Fieberbrunn; usw.

Zum Mitglied im **Pfarrkirchenrat = Finanz- und Bauausschuss**
zusammen mit dem Herrn Pfarrer, verantwortlich für kirchliche Vermögensverwaltung und sämtliche Bautätigkeiten in der Pfarrgemeinde sind ernannt worden: Obfrau Anna Anker; Obfrau-Stellvertreter Hans Aigner; Schriftführerin Margarethe Grünbacher; Mathias Payr; Mathias Danzl. Sollte sich jemand angesprochen fühlen und sich in irgendeiner Form in der Arbeit in den einzelnen Ausschüssen des Pfarrgemeinderates mit einbringen wollen, so möge er einfach mit einem unserer Pfarrgemeinderäte Kontakt aufnehmen.
Tun wir, was wir können – tun wir es gemeinsam.

In den nächsten Ausgaben der fieberbrunn informativ werden wir vermehrt über die Tätigkeiten in den einzelnen Ausschüssen berichten.
Im Rahmen eines festlich gestalteten Gottesdienstes und anschließendem gemütlichen Beisammenseins konnten wir am 17. September mit einigen Paaren deren besonderes kirchliches **Hochzeitsjubiläum** feiern. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal allen Paaren alles erdenklich Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen. Eine Information dazu: Ab dem heurigen Jahr werden zu diesem Gottesdienst aus datenschutztechnischen Gründen keine Einladungen mehr ausgeschickt. Alle Paare, die zukünftig an dieser Feier teilnehmen möchten, werden gesondert im Pfarrbrief aufgerufen, sich im Pfarrhof-Sekretariat bei Maresi Perterer oder bei einem unserer Pfarrgemeinderäte dafür anzumelden.
Anfang Oktober feierten wir bei nicht so schönem Wetter **Erntedank**. All jenen, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben und für die vielen Sachspenden aus der Bevölkerung sei ein herzliches Vergelt´s Gott gesagt. Ein besonderer Dank gilt auch all jenen Familien, die auch heuer wiederum so tatkräftig Kuchen zu Gunsten der Pfarrgemeinde gespendet und allen jenen, die die Kuchen gekauft haben. Dadurch konnte allein heuer ein Betrag in der Höhe von 500 Euro gesammelt werden.
In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen haupt- und besonders allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Pfarrgemeinde meinen Dank aussprechen. Durch euren Einsatz ist vieles in unserer Pfarre erst überhaupt möglich. Manche Dienste sind sehr anspruchsvoll, manche unscheinbar. Alle verdienen Aufmerksamkeit und Dank in formeller Form – wenigstens einmal im Jahr. Somit möchte ich noch einmal euch allen, die ihr euren Teil zur Gestaltung unseres Glaubens- und damit auch unseres Lebensraumes beigetragen habt und hoffentlich auch weiterhin beitragen werdet, ein herzliches Vergelt´s Gott aussprechen.
Am Mittwoch, den 15. November, veranstalteten wir den so genannten **Seniorennachmittag**. Hierzu wurden alle über 80-jährigen in unserer Pfarrgemeinde zu einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof eingeladen. Auf diesem Wege sei allen freiwilligen Helfern, besonders Lisi Mitterer und Fred Auer für die musikalische Gestaltung und allen, die so fleißig Kuchen gebacken und gespendet haben, ein herzliches Vergelt´s Gott gesagt.

In diesem Sinne freudvolle und gesegnete Weihnachten

Josef Hofer Obmann
des Pfarrgemeinderates

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DER WEIHNACHTSZEIT

So, 24.12. - Heilig Abend
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
16:00 Uhr Kinderweihnacht
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor

Mo, 25.12. - Christtag
10:00 Uhr festliches Hochamt mit Kirchenchor

Di, 26.12. - Stefanitag
10:00 Uhr festliches Amt mit Pramauer Weisenbläser

So, 31.12. - Silvester
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mo, 01.01. 2018 - Neujahr
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor

Sa, 06.01. 2018 - Hl. Dreikönig
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Sternsingern

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

50 Jahre

Schwaiger Wilhelm und Gertrude

Koidl Josef und Gerda

Eisenreich Volker und Linde

Berger Simon und Inge

Oberhauser Otto und Barbara

Niss Herbert und Heidi

Hofer Alois und Ursula

Bartha-Broschek Bernd und Waltraud

Hasenauer Paul und Veronika

Hauss Manfred und Rosemarie

Schwaiger Christian und Barbara

60 Jahre

Eder Georg und Sieglinde

Zöggeler Johann und Margarete

Schwaiger Josef und Johanna

Ebbrecht Erich und Cäcilia

Kapeller Josef und Maria

Eder August und Josefa

Resch Christian und Anna

Wimmer Johann und Rosa

Bucher Helmut und Herta

Fotos: Hörl, privat

Wir gratulieren zur Geburt

ein **Teo** der Valentina und dem Danijel Korbelj, Lehmgrube

eine **Mathea** der Daniela Pletzenauer und dem Simon Berger, Grasl

eine **Alina** der Gabriele Hechenberger und dem Daniel Eder, Achenpromenade

eine **Hanna Sophie** der Kathrin und dem Peter Granegger, Am Berg

ein **Elias** der Antonia Rieger und dem Stefan Nothegger, Pfaffenschwendt

eine **Olivia** der Mag. Birgit Rieder und dem Marco Stegmayr, Friedenau

eine **Sinja-Marie** der Gabriele und dem Richard Mayrl, Dandlerau

eine **Julia Josefine** der Brigitta Uittenbosch und dem Michael Dürnberger, Hochkönigstraße

ein **Gergely Vince** der Mihály Huba und dem Árpád Zsolt Jánosi, Lindauweg

eine **Eva** der Elisabeth und dem Bernhard Hauser, Walchau

ein **Raphael** der Michaela und dem Jürgen Horngacher, Mittermoos

eine **Anastasia** der Jelena und dem Slaven Radic, Schulweg

Fotos: Claudia Egger, privat

Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

Marianne Edenhauser
Lauchseeweg am 08.09. **99 Jahre**
Elisabeth Stöckl
Kirchweg am 01.11. **98 Jahre**
Martin Berauer
Kirchweg am 11.10. **93 Jahre**
Barbara Hörl
Bahnhofbichl am 25.10. **93 Jahre**
Hedwig Putzer
Kirchweg am 21.11. **93 Jahre**
Anna Trixl
Kirchweg am 23.11. **93 Jahre**
Alida Gertruida Hagele
Gebraweg am 19.11. **92 Jahre**
Johann Aigner
Kirchweg am 09.09. **91 Jahre**
Luise Klausner
Kirchweg am 10.09. **91 Jahre**
Christian Lichtmannegger
Kirchweg am 16.09. **91 Jahre**
Marianne Mitterer
Achenpromenade am 04.09. **90 Jahre**
Maria Lercher
Schloßberg am 05.09. **90 Jahre**
Ilse Lina Auguste Krausewitz
Prama am 25.09. **90 Jahre**
Julia Baumann
Kirchweg am 24.10. **90 Jahre**

Zum 85er

Marianne Nitz
Kirchweg am 05.09.
Stefanie Dandler
Walchau am 26.09.
Rosa Gandler
Mittermoos am 07.10.
Friedrich Lindner
Kirchweg am 15.10.
Otto Waldl
Kirchweg am 11.11.
Wilhelm Friedl
Lackental am 13.11
Margaretha Widhölzl
Friedenau am 14.11
Christian Schwaiger
Reith am 23.11.

Zum 80er

Gertraud Frieda Mitterweissacher
Neumoos am 22.09.
Elisabeth Eppensteiner
Rosenegg am 23.09.
Maria Fleckl
Trixlegg am 24.09.
Waltrude Much
Reitlliftweg am 01.10.
Kurt Hans-Ulrich Gert Pingel
Prama am 11.10.
Barbara Pletzenauer
Schönau-Pertrach am 31.10.
Hilda Hasenauer
Rosenegg am 03.11.
Norbert Albert Fritz Schulz
Am Berg am 18.11.
Aloisia Helene Bernsteiner
Pfaffenschwendt am 20.11.

Wir gratulieren zur Hochzeit

Christian Bucher und **Michaela Foidl**, St. Ulrich a.P.
Harald Nothegger und **Sonja Koblinger**, Waidring
Andreas Schonner und **Andrea de Bruin**, Ellmau
Thomas Dödlinger und **Julia Niederbichler**, Fieberbrunn
Peter Haselsberger und **Monika Gasser**, St. Johann i.T.
Patrik Windisch und **Maria Pletzenauer**, Fieberbrunn
Patrick Pletzenauer und **Stephanie Reiter**, Fieberbrunn
Johannes Feller und **Sonja Ritzer**, Fieberbrunn
Lars Pflugrad und **Romana Wechselberger**, St. Jakob i.H.
Dieter Müller und **Nicole Verdirk**, Dinslaken, Deutschland
Wolfgang Kafka und **Silke Jöchl**, St. Ulrich a.P.
Roland Karnitschar und **Michala Maslejova**,
Eisenkappel-Vellach - St. Ulrich a.P.

Trauerfälle

Katharina Schwaiger
* 20.04.1923 + 28.09.2017
Waltraud Eibl
* 14.10.1948 + 01.10.2017
Stefan Hinterholzer
* 12.04.1928 + 02.10.2017
Aloisia Berauer
* 28.01.1930 + 10.10.2017
Alexander Klymiuk
* 06.03.1946 + 14.10.2017
Anna Elfriede Pölzl
* 27.02.1940 + 17.10.2017
Matthias Wieshofer
* 31.01.1936 + 20.10.2017
Leonhard Foidl
*11.07.1928 + 21.10.2017
Emerenz Margareta Saiger
* 09.05.1925 + 27.10.2017
Barbara Leeb
* 28.12.1925 + 04.11.2017
Johann Wieser
* 17.04.1927 + 06.11.2017
Peter Obkircher
* 25.04.1943 + 07.11.2017
Horst Adolf Millinger
* 17.04.1939 + 29.11.2017
Aloisia Perterer
* 31.01.1938 + 01.12.2017

Immer informiert über aktuelle Sterbefälle in Fieberbrunn mit
GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Sozialzentrum Pillerseetal

SOZIALZENTRUM PILLERSEETAL

Berührendes Angehörigen-Café
Jedes Jahr im November findet im Sozialzentrum Pillerseetal das schon traditionelle Angehörigen-Café statt. Dazu sind die Angehörigen der verstorbenen Bewohner des letzten Jahres eingeladen. In einer feierlichen, ruhigen Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung wird mit einer Bildmeditation wertschätzend jedes einzelnen Verstorbenen gedacht. Bei Kaffee und Kuchen klingt in stimmigem Ambiente dieser für alle Beteiligten berührende und bewegende Nachmittag aus.

Foto: Sozialzentrum

Drogeriemarkt St. Johann beweist soziales Engagement
Bereits zum dritten Mal opferten fast zwanzig Damen vom Drogeriemarkt „dm“ und vom „dm“-Friseurstudio in St.Johann ihre wertvolle Freizeit und schenkten diese Zeit den Bewohnern im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn. Ein Teil der engagierten Damen hat mit den Bewohnern Kekse gebacken, die anderen arbeiteten bei den Vorbereitungen für den Adventbasar mit. Die Belegschaft des Sozialzentrums Pillerseetal möchte sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei den hilfreichen Weihnachtsengeln bedanken. Sie haben mit ihrem Einsatz den Bewohnern drei unvergessliche Tage geschenkt.

20 Jahre auf der Recheralm
Ein ganz besonderes Jubiläum konnten die Bewohner des Sozialzentrums Pillerseetal mit ihren Betreuern und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern auf der Recheralm feiern. Der jährliche Ausflug zur beliebten Alm in Fieberbrunn fand heuer bereits zum 20. Mal statt. Die Überreichung einer Kuhglocke mit dem Logo des Sozialzentrums an „Recher Loisei“ bildete den emotionalen Höhepunkt des gelungenen Nachmittags. Außerdem schickten alle Teilnehmer Blumenblüten mit persönlichen Wünschen auf eine „Wasserreise“ im Almteich. Bei schönem Spätsommerwetter und gemütlicher Musik erlebten die Bewohner einen unvergesslichen gemeinsamen Tag auf der Recheralm.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Sozialzentrum Pillerseetal:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. –pfleger
- Sozial-Fachbetreuer(in)
- Pflegeassistent(in)

Wir bieten spannende Aufgaben:
- Eigenständiges Durchführen einer fachlich, qualifizierten Pflege in kleinen Teams
- Pflege und Betreuung im Sinne unseres Pflegeleitbildes
- Mitwirken bei der Sicherung der Lebenszufriedenheit unserer Bewohner durch individuelle, wertschätzende, fördernde und am Pflegekonzept IPK orientierte Pflege und Betreuung

Was Sie mitbringen sollten:
- abgeschlossene Berufsausbildung,
- Einsatzfreude,
- Verantwortungsbewusstsein und Empathie;
- Belastbarkeit und Flexibilität;
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

Bewerbungsunterlagen:	Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise
Beginn des Dienstverhältnisses:	nach Vereinbarung
Probezeit:	3 Monate
Entlohnung:	nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Ende Bewerbungsfrist: 31.01.2018

Der Bürgermeister:
Dr. Walter Astner

Spannendes Jubiläums-Preiswatten in Fieberbrunn
Mitte November fand wieder das alljährliche Preiswatten im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn statt. Das Sozialzentrum bedankt sich recht herzlich beim Radlklub Pfaffenschwendt für die regelmäßige Austragung des Preiswattens, das heuer bereits zum 25. Mal stattgefunden hat. Zu den glücklichen Preisträgern gehört unter anderem eine Bewohnerin des Heimes.

Foto: Sozialzentrum

Zum Jubiläum auf der Recheralm wurden Blumenblüten mit Wünschen auf die Reise geschickt.

Foto: Sozialzentrum

Die Besucher beim Aussuchen der Weihnachtsbasteleien

Weihnachtsbasar im Sozialzentrum Pillerseetal

Bereits zum fünften Mal fand heuer am 25. und 26. November 2017 im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn ein Weihnachtsbasar statt. Viel Handgemachtes und Dekoratives, selbstgebundene Adventkränze und selbstgebastelte Adventkalender, gewalkte Patschen, Schokolade, Liköre ... sowie kulinarische Leckerbissen, duftender Glühwein und musikalische Unterhaltung wurde den Besuchern geboten. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde schon Monate davor mit den Vorbereitungen und Basteleien begonnen und mit vielen Helfern und Unterstützern konnte der Basar heuer besonders erfolgreich über die Bühne gehen.

Der Ansturm war enorm und die Besucher konnten bei den stimmigen und einladenden Weihnachtsstandln nach Herzenslust gustieren. Musikalisch wurden die Nachmittage am Samstag mit der „Hauserer Stub'nmusik" und am Sonntag mit den „Leukentalern" umrahmt.

„Kathrein stellt den Tanz ein"

Wie jedes Jahr Ende November um Kathrein fand auch heuer der traditionelle Kathreinball im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn statt. Der Kathreintanz bildet den Abschluss der Tanzsaison und es heißt: Vom Kathreintag an bis einschließlich Dreikönig bleiben „Bass und Geigen eingesperrt".

Der Kathreinball im Sozialzentrum findet immer zu Ehren der ehrenamtlichen Mitarbeiter statt, wobei heuer vier Damen für 10 Jahre Ehrenamt mit Urkunden und Blumen ausgezeichnet wurden. Zusammen mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses, die sich für diesen besonderen Tag fesch herausputzten, wird dieser Ball jedes Jahr zu einem Erlebnis. Fast das gesamte Haus ist dabei auf den Beinen. Die hauseigene Küche zauberte auch heuer wieder ein köstliches 4-Gang-Menü und der Veranstaltungssaal war festlich geschmückt. Musikalisch wurden die Besucher von „De Drei aus Tirol" bis lange nach Mitternacht unterhalten, einige schwangen auch das Tanzbein.

Nur durch den Einsatz jedes Einzelnen ist diese Veranstaltung alle Jahre wieder möglich.

Foto: Sozialzentrum

v.l.: Johanna Kleinhans, Dr. Walter Astner, Barbara Kogler, Herbert Breitmayer, Anna Hauser, Stefan Lechner, Ida Vidmar, im Hintergrund mit Gitarre Stefan Wieser

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

feierte sein 25 jähriges Jubiläum

Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel

v.l. LA Josef Edenhauser, Mag. Michaela Wallner (Vize BM Hochfilzen), BM Dr. Walter Astner (Fieberbrunn), Obmann Dr. Helmut Schwitzer, Alt BM Ing. Herbert Grander (Fieberbrunn), BM Brigitte Lackner (St.Ulrich a.P.), BM Leo Niedermoser (St.Jakob i.H.), BH Dr. Michael Berger, BM Georg Hochfilzer (Waidring), Alt Obmann Hans Foidl, Alt BM Dr. Sebastian Eder (Hochfilzen)

Im Jahre 1992, also vor 25 Jahren, wurde der Sozialsprengel Pillersee gegründet. Aus diesem Anlass wurde eine Jubiläumsfeier in den Räumen des Sozialzentrums in Fieberbrunn abgehalten. Obmann Dr.Helmut Schwitzer konnte alle BürgermeisterInnen der Pillerseeregion begrüßen, sowie auch Landtagsabgeordneten Josef Edenhauser und BH Dr. Michael Berger. Auch 3 Altbürgermeister aus Fieberbrunn und Hochfilzen folgten der Einladung. Groß war der Andrang der Bevölkerung in den großzügigen Räumen des Sozialzentrums, die durch das Team von Stefan Lechner und Barbara Kogler festlich gestaltet wurde. Über 200 Personen zeigten dem Sozialsprengel ihr Interesse und ihre Wertschätzung.

In seiner Rede betonte der Obmann die große Bedeutung der kompetenten Pflege zu Hause, wodurch es unseren pflegebedürftigen Mitbürgern oft möglich ist, länger in ihrer gewohnten und geliebten Umgebung bleiben zu können. Dafür sind die Mitarbeiterinnen im Jahre 2016 fast 180.000 km gefahren. Die Aktion „ Essen auf Rädern“ wurde seit Anbeginn angeboten und es werden jetzt jährlich 14 000 Portionen durch freiwillige Fahrer an die Tür der Klienten gebracht.

Durch die höhere Lebenserwartung der Bevölkerung wird die große Aufgabe für die Zukunft sein, dieser gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen und allen hilfebedürftigen Mitbürgern rasch und unbürokratisch zu helfen.

Nach Grußworten von LA Josef Edenhauser und BM Dr.Walter Astner, die die große Bedeutung der Sozialsprengel für die Bevölkerung betonten, zeigte die Gruppe der Seniorentänzerinnen, dass man auch im Alter Spaß an Musik und Bewegung haben kann.

Alt Obmann Hans Foidl berichtete kurz über den Beginn des Sozialsprengels, als sich einige sozial engagierte ehrenamtliche Personen zusammenfanden und den Sprengel aus der Taufe hoben.

Die derzeitige Geschäftsführerin Dagmar Waltl kramte im Fotoarchiv und präsentierte eine interessante, kurzweilige Geschichte über 25 Jahre Sozialsprengel.

Hochwürdiger Pfarrer Ralf Peter betonte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit der christlichen Nächstenliebe und spendete allen seinen kirchlichen Segen.

Die Veranstaltung wurde musikalisch exzellent begleitet durch Andrea Wieser am E-Piano, dem Schattseittrio sowie dem hervorragenden Klarinettisten Helmut Treffer.

In seinen abschließenden Worten betonte Obmann Dr. Schwitzer, dass die Pflege und Betreuung unserer Mitbürger täglich eine neue Herausforderung darstellt, die von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Gefühl, Einfühlung, Verständnis, aber auch professionelle Sachkenntnis erfordert. Der Sozialsprengel werde sich auch in Zukunft bemühen diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Im Anschluss an die offizielle Feier wurde zum Buffet durch das Küchenteam des Sozialzentrums geladen und man verbrachte noch einen netten Nachmittag bei Musik und anregenden Gesprächen.

MR Dr. Helmut Schwitzer
Obmann des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee

Foto: Sozialzentrum

Die fleißigen Bäckerinnen in der Tagesbetreuung: v.l. Doris Schwaiger, Gertraud Jochriem, Josefa Erhart, Erna Blaßnigg, Marianne Edenhauser, Wetti Erhart

Kindergarten

Foto: Heinz

„Sim Salabim“
Der Zauberer mit der roten Masche faszinierte uns mit seinen Zaubertricks.

Klangschale
Passend zu unserem Jahresschwerpunkt haben die Kinder die Möglichkeit bei einem Klangprojekt teilzunehmen.
Der Umgang mit Klang fördert bei den Kindern die Kreativität, das soziale Verhalten, die innere Ruhe, die Konzentrationsfähigkeit und vieles mehr.

„Ich gehe mit meiner Laterne…“
Wir feierten am 09. November unser Laternenfest und zogen mit unseren Laternen zum Marktplatz, wo wir stimmungsvoll von den Weisenbläsern der Knappenmusikkapelle empfangen wurden. Es war für alle ein aufregendes und besonderes Erlebnis.

„Es weihnachtet sehr“
In den letzten zwei Adventwochen eröffnen wir im Kindergarten einen Adventbazar. Die Kinder werken, gestalten und verkaufen die Arbeiten selbst.
Wir würden uns über viele Besucher freuen!
Vom Erlös werden wir heuer Sinnesmaterial für die Kindergartenkinder kaufen.

VORANKÜNDIGUNG

Termin für Kindergarteneinschreibung
Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 findet am 21.02.2018 zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr statt.

Foto: Heinz

KAPA
Private Kinderstube St. Johann i.T.-Fieberbrunn-Kirchdorf

Foto: KAPA

Laternenumzug der KAPA Krippenkinder „Ich geh mit meiner Laterne ...“
Die KAPA Krippenkinder trugen stolz ihre selbstgebastelten Laternen zur Kirche und hörten eine kleine Geschichte von unserem Pfarrer Ralf Peter zum Hl. St. Martin. Eine kleine Martinsjause stand anschließend für die Krippenkinder und Eltern bereit, um sich nach dem aufregenden Laternenumzug zu stärken. Toll gemacht liebe Kinder!

Foto: KAPA

Abwechslung im KAPA Schülerhort
Um den Kindern auch ein wenig Abwechslung in den Schul- und Hortalltag zu bringen, bietet die KAPA Kinderstube den Kindern laufend diverse Kurse und Aktivitäten an.
In den letzten Wochen war ein Schnuppertraining zum Thema: „Singen, Tanzen und spielerische Improvisation mit Magdalena Hartl (Musicaldarstellerin / Wien) und ein Besuch am Bauernhof am Programm, wo die Schüler die Möglichkeit hatten, hinter die Produktion des beliebten Bauernhof-Eises von Familie Millinger in St. Johann zu erhalten. Natürlich gab es auch viele Kostproben, die genüsslich verzehrt wurden.

VS Pfaffenschwendt

Foto: VS Pfaffenschwendt

Am 16. November fand der **2. Tiroler Vorlesetag** statt. Unter diesem Motto stand der mit Spannung und Freude erwartete Besuch der 38 VorschülerInnen mit deren Kindergartenpädagoginnen.
Nach einer gemütlichen, gemeinsamen Jause zeigten als Erstes die SchülerInnen der Volksschule Pfaffenschwendt ein Minimusical und boten anschließend eine kurze Turnvorführung mit den neuen Turngeräten.
Danach durften sich die VorschülerInnen in Gruppen aufteilen und sich an verschiedenen Stationen in den Klassen verteilen.
Bei einer wurde mit dem Vorlesetheater Kamishibai eine Geschichte mit Bildern vorgelesen. Besonders erstaunt waren die SchülerInnen, wie aufmerksam und interessiert die vielen VorschülerInnen waren.

Foto: VS Pfaffenschwendt

Was tun bei einem Notfall?
Mit dem Erste-Hilfe-Programm für Grundschüler und Helfi, dem Maskottchen lernen die SchülerInnen die wichtigsten Maßnahmen bei einem Notfall durchzuführen. Hier üben sie am „willigen“ Opfer die „stabile Seitenlagerung“.

RODELBAHN
IM WINTER 2017/18

Rodelfreunde können auch diesen Winter die beleuchtete Rodelbahn Weissach - Hochkogl nutzen. Der Betrieb wird folgendermaßen geplant: Kostenloser Verleih der Rodeln beim Einstieg hinter der ehemaligen Jausenstation - die Strecke führt bis zum Parkplatz des Hotels Großlehen, wo die Rodeln bitte verlässlich zurückgegeben werden. Der Verleih funktioniert nach dem Prinzip „solange der Vorrat reicht“. Organisierte Rodelpartien mögen bitte vorher Rückfrage beim Geschäftsführer der Sport- und Freizeit Ges.b.R., Hans Wieser halten (Tel. 0664 9135513)

VS Markt

Foto: VS Markt

Martin lebte als Mönch in Frankreich. Er war bei allen beliebt. Als die Leute ihn zum Bischof wollten, versteckte er sich im Gänsestall. Doch die Gänse verrieten Martin durch ihr Geschnatter. So wurde er Bischof von Tours und lebte einfach und bescheiden.

Schulbeginn 2017/18 an der VS Markt

Gut gestartet in das neue Schuljahr sind auch die 29 Erstklässler an der VS Markt. Mit viel Freude und Eifer haben sie sich in die Arbeit gestürzt und inzwischen schon einiges gelernt!

Auf Einladung der Bäuerinnen durften die 1 A und 1 B jeweils einen Bauernhof besuchen, erfuhren dort Spannendes über Tiere und Lebensmittel und wurden auch noch mit einer köstlichen Jause verwöhnt. Vielen herzlichen Dank an Christine Pletzenauer und Christine Wörgötter.

Foto: VS Markt

Klasse 1 A

Foto: VS Markt

Stolze Ernte des Riesenkohlrabis

Sehr stolz machte die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Fieberbrunn Markt die Ernte des Riesenkohlrabis, welchen sie im letzten Schuljahr selber eingepflanzt hatten.
Mit großer Freude wurde dieser in der Pause von allen Kindern genossen.

Lehrausflug in den Wald

Unter dem Wochenthema Wald, Wiese und Feld machten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Markt einen Ausflug in den Wald. Dort wurden verschiedenen Bäume untersucht, der Unterschied zwischen Tanne und Fichte etwas genauer erklärt und die Waldregeln besprochen. Anschließend gestalteten die Kinder im Zuge dieser „Waldwoche“ ihr eigenes Waldregelbuch, welches in Form eines Waldmobiles nun die Schule schmückt.

NMS Fieberbrunn

Foto: NMS

Berufspraktische Tage

Vom 23. – 25. Oktober konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in die Arbeitswelt „hinein schnuppern“ und Berufe hautnah erleben.

Wie in den vergangenen Jahren öffneten viele regionale Betriebe und Einrichtungen ihre Türen um den Jugendlichen einen ersten Eindruck von der Arbeitswelt zu vermitteln. Die Praxisplätze wurden von den Schülerinnen und Schüler nach Interessen und Fähigkeiten selbst organisiert und sie waren somit dementsprechend vielfältig. Es wurde in diesen drei Tagen Brote gebacken, im Kindergarten mit Kindern gespielt und gebastelt, Zimmerleuten über die Schulter geschaut oder dabei geholfen, Autos zu reparieren. Andere machten sich daran Fliesen zu legen, eine Homepage zu erstellen, zu tischlern, im Handel mitzuarbeiten oder als Frisörin Kundenwünsche zu erfüllen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Berufsorientierung“ auf die Praxistage vorbereitet. Um eine Auswahl eines Berufes überhaupt erst möglich zu machen, wurde zunächst Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen herausgearbeitet und besprochen. Ein „Schnuppertagebuch“ half während der berufspraktischen Tage dabei, ausgeübte Tätigkeiten, Eindrücke und Erlebnisse festzuhalten.

Die Schülerinnen und Schüler genossen es sehr, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen. Die Rückmeldungen der Betriebe waren ebenfalls sehr positiv und wir sind froh und stolz, dass unsere Schülerinnen und Schüler durchwegs positiv Eindrücke hinterließen. Die Berufspraktischen Tage stellen eine wichtige Ergänzung zur anstehenden Berufswahl dar. Ohne die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen wäre eine Durchführung unmöglich. Für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Südtirolaktion der 3. Klassen

Vom 16. 10. bis 18.10.2017 besuchten die 3. Klassen der NMS Fieberbrunn die autonome Provinz Bozen – Südtirol. Unser Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern einige der geografischen, wirtschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Themen dieser Region näher zu bringen und greifbar zu machen.

So konnten sich die Kinder bei einer Altstadtrallye mit den Sehenswürdigkeiten einer der ältesten Städte der Region Tirol beschäftigen und sie erfuhren Interessantes zur wirtschaftlichen Bedeutung von Apfel- und Weinbau im Gebiet um Bozen und Meran. Bei einer Wanderung am Partschinser Waalweg konnten sie erkennen, dass das Bewässern in den trockenen Hängen seit Jahrhunderten eine mühevolle Arbeit mit einem ausgeklügelten System ist.

Aber auch die Geschichte kam nicht zu kurz: Selbstverständlich stand das Schloss Tirol auf unserem Programm. Die Stammburg der Grafen von Tirol vermittelte den Jugendlichen einen Einblick in das Leben in einer mittelalterlichen Burg und in die Anfänge der Geschichte Tirols. Die nächste Station war das Archäologische Museum in Bozen, wo wir den weltberühmten Ötzi besuchten und Informationen zu seinem Leben und Sterben erkunden konnten. Zu guter Letzt besichtigten wir auch das Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, heute eines der sechs Messner Mountain Museen. Das MMM Ripa ist Bergvölkern auf allen Kontinenten gewidmet und die Kinder konnten bei ihrem Rundgang Eindrücke zum harten Alltag, der Kultur, Religion und Tradition und zum modernen Alpinismus gewinnen. Beim Heimweg durch das Pustertal genossen wir noch tolle Ausblicke auf die Dolomiten, einst heißumkämpfte Gebiete der Dolomitenfront im 1. Weltkrieg.

Auf alle Fälle hatten wir bei herrlichem Wetter drei erlebnisreiche interessante Tage in Südtirol und den Schülerinnen und Schülern hat es sehr gut gefallen.

Ein Blätterwald besonderer Art

Seit Kurzem stehen an unserer Schule drei besondere Bäume: Bücherbäume, also Bücherregale in Baumform. Nach der Idee des „booksharing“ können dort nicht mehr gelesene Bücher von den Schülerinnen und Schülern abgelegt werden und jeder andere kann dann ein Buch mitnehmen. Weil, was mir gefallen hat, gefällt vielleicht auch jemandem anderen. Wenn sich die Idee eingespielt hat und gut angenommen wird kommen die Bäume „richtig zum Blühen“. Unsere Bücherbäume wurden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der PTS Fieberbrunn gebaut. Bevor es soweit war, wurden im Werkunterricht Ideen gesammelt und Modelle gebaut. Im Rahmen des Projektes wurden auch eine Tischlerei und ein Innenarchitekt besucht. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler konnten den Prozess von der Idee hin zum fertigen Produkt mitverfolgen und alle Beteiligten hoffen nun auf ein reges Tauschen.

Starke Herbstmeisterschaft

Die Schülerligamannschaft der NMS Fieberbrunn spielte zum Auftakt der Herbstmeisterschaft groß auf. Bei zwei Turnieren in Kitzbühel und St. Johann konnte die Mannschaft rund um die beiden Trainer Didi Tengg und Markus Ehrensperger in fünf Spielen vier Siege holen.

Gegen Westendorf, Kitzbühel 2, Kirchberg und Kitzbühel 1 gewann unsere Mannschaft jeweils mit 1:0. Nur gegen die NMS 2 St. Johann musste man sich mit 0:3 geschlagen geben. Somit könnte die momentane Tabellensituation spannender nicht sein. Die drei Ersten halten alle bei 12 Punkten. Nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses steht unsere Mannschaft somit momentan „nur“ auf dem dritten Tabellenplatz, hat sich aber souverän für das Halbfinale im Frühjahr qualifiziert.

Ende November geht es mit den Hallenmeisterschaften weiter!

Platz	Mannschaften	Sp.	S	U	N	Pkt.	Tore	Diff.
1	NMS Westendorf	5	4	0	1	12	10:2	8
2	NMS 2 St. Johann	5	4	0	1	12	8:4	4
3	**NMS Fieberbrunn**	**5**	**4**	**0**	**1**	**12**	**4:3**	**1**
4	NMS Kitzbühel 2	5	1	1	3	4	3:8	-5
5	NMS Kitzbühel 1	5	1	0	4	3	4:7	-3
6	NMS Kirchberg	5	0	1	4	1	3:9	-6

Foto: NMS

Die Mannschaft der NMS-Fieberbrunn mit dem Betreuerduo Markus Ehrensperger und Dietmar Tengg

Auch die PTS packte das Kunstfieber

Eine Vielzahl von Werkstücken aus Holz und Metall, sowie Bilder von den Schülerinnen und Schülern der Technikergruppen an der Polytechnischen Schule konnte man in der Aula der Volksschule Markt bewundern und kaufen. Der Erlös aus dem Verkauf der Schülerarbeiten bei KUNSTFIEBER, aber auch anlässlich der 50-Jahr Feier und des Elternsprechtages im Dezember, geht an das Hilfsprojekt CEN Nepal. Die PTS und auch die NMS unterstützen gemeinsam die Hilfsaktionen von Paul und Gottfried Günther, um den Aufbau und die Erhaltung von Schulen in der Region Gorka zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto: „Schüler helfen Schülern“. Ein ganz besonderer Dank geht an die Volksschule Markt für die Gastfreundschaft und gute Zusammenarbeit.

Foto: PTS Dir. Spreng

Adrenalin pur - auch für „O'schauscheiche“

von Wolfgang Schwaiger

Unsere Gemeinde ist reich an kreativen Menschen, reich an innovativen Firmen und deshalb auch reich an findigen Produkten, die in so mancher Werkstätte oder Manufaktur entstehen. In dieser Serie sollen immer wieder außergewöhnliche „Markenartikel“ und auch Erfindungen vorgestellt werden, die hier produziert werden und von hier aus ihre ganz besonderen Wege gehen.

Eigentlich hat man das Gefühl, als wäre er schon immer da gewesen, der so genannte Niederseilgarten auf der „Timoks Alm“. Aber als diese Attraktion nächst der Bergstation Streuböden im Jahre 2008 erstmals vorgestellt wurde, handelte es sich um eine kleine Weltneuheit. Ziel war es, einen abenteuerlichen, das Geschick und das Balancegefühl herausfordernden Park zu entwickeln, der ohne besondere Sicherheitsmaßnahmen funktioniert und dennoch für Prickeln und Adrenalinschübe sorgt. Fündig wurde man bei einer Fieberbrunner Firma namens „Fun Connection“, die von den Abenteurern Markus Kogler und Richard Mayrl im Jahre 1997 gegründet wurde. Inzwischen bezeichnet sich „Timoks Waldseilgarten“ als weltweit größter seiner Art.

Im heurigen Jahr feiert die inzwischen national und auch international aktive Firma „Fun Connection“ ihr zwanzigjähriges Betriebsjubiläum. Abenteuerlich ist nicht nur ihre Geschichte, die sich mit vielen Höhen und Tiefen zu beschäftigen hatte, sondern es sind auch ihre Produkte, welche die Menschen in die unterschiedlichsten Höhenlagen versetzen. Mit einem amüsanten Flyer führten sie damals eine Art „Volksbefragung“ durch, ob es überhaupt jemanden gibt, der Interesse an Sportarten wie dem neuartigen „Canyoning“, an Rollerblading, an Streetball oder Rafting hat, immerhin konnte man auch Altbekanntes wie Wandern, Mountainbiking oder Klettern ankreuzen. Sechs mehr oder weniger positive Rückmeldungen waren für die beiden Grund genug, ihre Berufe als Maurer oder Tischler an den Nagel zu hängen und sich der neuen Herausforderung zu widmen, vielleicht auch um ihre Leidenschaft „Berge“ vom Hobby zum Beruf zu machen.

Foto: Fun Connection

Die erste Schülergruppe beim Canyoning: ihre Führer waren um nichts älter.

Erstmals richtig aufgefallen sind sie dann durch den Bau des imposanten Eisturms, der im Zuge der Schneenächte bei den Weißachliften errichtet wurde. Ein alter Baustellenkran wurde in Eis gehüllt und diente mehrere Jahre als Trainingsmöglichkeit für Eiskletterer.

In Sachen Canyoning meldeten sich bald schon Schulklassen an, die erste, im Jahre 1998 war die Oberstufe eines Gymnasiums, die Schüler waren gleich alt wie ihre Führer. Auch der erste Hochseilgarten ließ nicht lange auf sich warten und wurde bei der Sonntal Einkehr in Rosenegg errichtet. Bald darauf wurde beim jetzigen Standort des Alpine Ressorts ein neuer errichtet, der dem Bau weichen musste und nun erleben wir die Adrenalinschübe oberhalb von Großlehen.

Foto: Fun Connection

Die „Umsetzer“ am Gipfel des Bischof: Richard Mayrl und Markus Kogler

Aber zurück zum „Made in Fieberbrunn“ Produkt, dem Niederseilgarten. Hier ging es darum, dass ein Abenteuerspielpark entwickelt wird, der auf der einen Seite allen Sicherheitsvorschriften entspricht, auf der

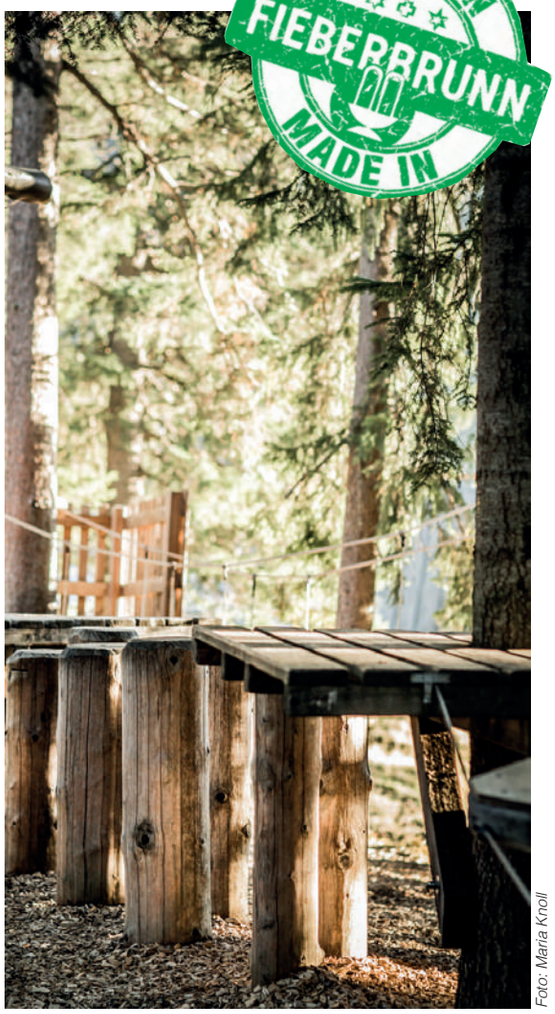


Foto: Maria Knoll

Natur, Wald und ein spannender Parkour auf Timoks Alm: eine geniale Kombination

Foto: Toni Niederwieser

Szene aus dem 1. Niederseilgarten bei Timoks Alm

anderen Seite autark, also ohne permanent anwesende Aufsichtspersonen funktionieren kann. Die Erfahrung im Hochseilgartenbau kam den beiden sehr wohl zu Gute, dennoch galt es, neue Elemente zu entwickeln und sie so zu konstruieren, dass sie den strengen Überprüfungen des TÜVs standhielten. Und die Praxis brachte dann ganz neue Herausforderungen, die es galt, in den Griff zu bekommen. Was in großer Höhe aus verständlichen Gründen niemals vorkommt, war im Niederen ein unkalkulierbarer Spaß: das gemeinsame Schwingen auf Hängebrücken oder Slacklines. Hier werden Kräfte freigesetzt, die man fast für unmöglich hält. Aber auch dafür gibt es nun Berechnungsformeln, die sich dann in speziell verstärkten Verankerungen wiederfinden.

Die Fieberbrunner Erfindung hat nun auch ihre Kreise gezogen, ist aufgefallen und hat Interessen geweckt. Der Vorteil, dass man so einen Niederseilgarten fast in jeder Hanglage errichten kann, kam den beiden Konstrukteuren nur zu Gute. Obergurgl, Kaprun, Verwall- und Stanzertal, aber auch bekannte Orte in Oberösterreich wie Goisern, Ansfelden oder Gmunden haben sich dem Thema angenommen und dem heimischen Unternehmen mit einem spannenden und herausfordernden Auftrag beehrt.

So sind ungezählte Kinder und Erwachsene zu Freuden und Erlebnissen gekommen, deren Ursache das Prädikat „Made in Fieberbrunn“ trägt.

Foto: Fun Connection

Der legendäre Eisklettерturm bei den Weissach-Liften, für Jahre ein Wahrzeichen.

Bergbahnen Fieberbrunn mehrfach ausgezeichnet!

Mit zwei Tirolissimi und zwei Austriacus in Silber für das Projekt „Museum goes Wild“ und der Wahl unter die Top Ten der besten Skigebiete weltweit freut man sich bei den Bergbahnen Fieberbrunn zum Saisonstart über fünf großartige Auszeichnungen.

Es ist Europas erster digitaler Rundwanderweg, der in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und in Begleitung von den Agenturen „Tom Jank Network“ und „florianmatthias“ im Sommer 2017 auf der Fieberbrunner Wildalm am Fuße des Wildseeloders entstanden ist. „Museum goes Wild“ hat nicht nur zahlreiche BesucherInnen aller Altersstufen im heurigen Sommer begeistert, sondern auch die Jury des diesjährigen Tirolissimo überzeugt: In den Kategorien „Werbekampagne“ – der Königsdisziplin des Tirolissimo – und „Application“ konnte die „Go Wild“-Truppe den begehrten Tiroler Landespreis für Werbung für sich gewinnen und sich somit für den Bundeswerbepreis „Austriacus“ nominieren, der heuer erstmalig verliehen wurde.

Foto: Bergbahnen Fieberbrunn

„Home of Lässig“ erneut unter den Top 10 Skigebieten weltweit.

Museum goes Wild überzeugt auch auf Bundesebene

„Best of Best“ war die Devise beim erstmaligen Austriacus, der die Siegerprojekte der acht Landespreise kürt und vom Fachberband Werbung und Kommunikation für ausgezeichnete Werbe- und Marketingaktionen verliehen wird. Eine fünfzehnköpfige Jury prämierte die 248 Siegerprojekte aus allen Landeswerbepreisen in zwölf Kategorien nach den Kriterien Kreativität, Strategie, Originalität, Idee und Umsetzung und bewertete mit Gold, Silber oder Bronze. Das Projekt „Museum goes Wild“ konnte auch auf Bundesebene überzeugen und den Projektbeteiligten der Austriacus in Silber in den Kategorien „Digitales“ und „Werbekampagne“ verliehen werden.

Foto: Katharina Schiffl

Die Go Wild-Truppe bei der Verleihung der zwei Austriacus‘ (v.l.n.r.): WK Präsident Dr. Christoph Leitl, Anna Klymiuk und Claudia Foidl (Bergbahnen Fieberbrunn), Tom Jank, Florian Gapp & Matthias Triendl (florianmatthias), Mag. Angelica Sery-Froschauer (Obfrau Fachverband Werbung) und Stefan Lettner, CIMA (Sponsor)

„Home of Lässig“ unter Top 10 weltweit

Pünktlich zum Saisonstart freut man sich im „Home of Lässig“ über eine weitere Auszeichnung: Der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn wurde vom größten deutschen Wintersportportal „skigebiete-test.de“ erneut unter die 10 besten Skigebiete weltweit gewählt. Das zweite Jahr in Folge konnte sich der Skicircus als einziges der Kitzbüheler Alpen und des Salzburger Landes einen Platz unter den Top 10 sichern, der fulminante Neueinstieg in die obersten zehn der Weltelite gelang bereits im Winter des Skigebietszusammenschlusses. Über 250 Skigebiete haben die Experten unter die Lupe genommen und in zehn Kategorien getestet. Mit 88 erzielten Punkten konnte der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn den vierten Platz erzielen.

Der Skicircus dreht sich

Das lässigste Skigebiet der Alpen punktet mit der Dreifaltigkeit des Winters: Eines der größten Skigebiete Österreichs, eine Hüttendichte mit qualitativer Sonderklasse sowie den genialen Flow eines top-modernen Lifte-Konzeptes. Wer neben dem Flow eine tolle Herausforderung sucht, der kann sich auf „The Challenge“ machen – eine der anspruchsvollsten Skirunden des Winters: mit 72 km Pisten-Länge, 32 Liften und 12.500 Höhenmetern. Motto: Ski your limit and check your results!

Neu diesen Winter: Grenzenloser Coaster-Spaß!

In diesem Winter macht die rasante Fahrt mit Timoks Coaster an der Mittelstation Streuböden gleich noch mehr Spaß, denn die Nutzung der Winter-

rodelbahn ist im gültigen Skipass inkludiert! Bei Schönwetter täglich von 12:00–16:00 Uhr geöffnet.

Gutschein für das „Home of Lässig“
Sie sind noch auf der Suche nach einem lässigen Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Mit einem Skiticket oder einem Wertgutschein der Bergbahnen Fieberbrunn schenken Sie zu Weihnachten mit Sicherheit Freude. Unser Kassateam berät Sie gerne bei der Wahl des passenden Geschenks und verpackt es mit viel Liebe!

www.saalbach.com

Foto: Bergbahnen Fieberbrunn

Neu diesen Winter: Die Nutzung von Timoks Coaster ist im gültigen Skipass inkludiert

Snow Card Tirol Information

Die Entwicklung der Gültigkeit der Snow Card Tirol bei den Bergbahnen Fieberbrunn und im gesamten Skicircus ist seit dem Skigebietszusammenschluss 2015 nicht geregelt. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal über den aktuellen Stand informieren:
Die Bergbahnen Fieberbrunn sind Gründungsmitglied der Snow Card Tirol. Für alle Vertragspartner wurde vereinbart, dass für zusammengeschlossene Skigebiete länderübergreifendes Skifahren möglich ist, der Verkauf der Skipässe aber nur in Tiroler Skigebieten erfolgen darf.
Aus diesem Grund hat der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn im Sommer 2015 um Aufnahme in die Snow Card Tirol angesucht. Dabei wurden der Verkauf von Snow Card Tirol-Skipässen in Saalbach Hinterglemm und Leogang sowie ein Marketingbeitrag in Höhe von € 91.000,- angeboten. Dieses Ansuchen wurde vom Steuerungsausschuss der Snow Card Tirol im Juli 2015 abgelehnt.
Um unseren Snow-Card-Tirol-Kunden Skifahren im gesamten Skicircus zu ermöglichen, haben wir für die Nutzung des Salzburger Teils im ersten Winter eine Aufpreis-Karte in Höhe von € 20,- angeboten. Für Fieberbrunner Snow Card Tirol Besitzer bedeutete dies, für die Gesamtnutzung ihres Heimatskigebietes an der TirolS jedes Mal € 20,- zu bezahlen. In der Abwicklung sehr schwierig und eine Grenze im zusammengeschlossenen Skigebiet. Nicht akzeptabel.
Für den Winter 2016/17 gab es von der Snow Card Tirol eine mündliche Zusage, dass auch für Skigäste, welche nur den Salzburger Bereich des Skicircus nutzen, die Leistungsabrechnung durch die Snow Card Tirol erfolgt. Auf Grund dieser Zusage wurde die Snow Card Tirol im gesamten Skicircus ohne Aufpreis angeboten. Diese Zusage wurde vor Saisonbeginn 2016/17 revidiert – begründet mit der Neu-Zusammenlegung der Kartenpools „Kitzbüheler Alpen Card“ und „Salzburg Super Ski Card“ und des damit verbundenen Verkaufsverbotes der Snow Card Tirol in Salzburger Skigebieten. Die erbrachten Leistungen im Salzburger Bereich des Skicircus wurden von den Bergbahnen Fieberbrunn, Leogang und Saalbach getragen.
Bemühungen im Sommer 2017, doch noch eine Lösung zu erzielen, blieben erfolglos.
Die Snow Card Tirol akzeptiert nur Fieberbrunn, nicht aber den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn.

Die Gültigkeit der Snow Card Tirol endet aus diesem Grund an der Mittelstation der Verbindungsbahn TirolS. Eine Aufpreiskarte wie im ersten Winter oder der Verzicht auf Vergütung wie im zweiten Winter gibt es aus den vorangeführten Gründen in der laufenden Saison nicht.

Sollte sich die Haltung des Steuerungsausschusses der Snow Card Tirol bis zum April 2018 nicht ändern, wird in der Wintersaison 2018/19 auch Fieberbrunn nicht mehr Partner der Snow Card Tirol sein. Wir haben den länderübergreifenden Zusammenschluss angestrebt, um Partner im Skicircus zu sein und werden keine Grenzen in unserem Skigroßraum aufbauen.

Die Geschäftsführung
Bergbahnen Fieberbrunn

Knappenmusikkapelle

Aus dem Vereinsleben

Feuerwehrfest Saalbach
Wir schreiben den 23. September 2017. Ein Bus verlässt Fieberbrunn. An Bord: die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn. Ihr Ziel: einer unserer Nachbarorte. Allerdings fährt der Bus auf dem Weg in diesen Nachbarort durch vier andere Gemeinden. Denn das Ziel dieses Busses ist Saalbach. Auch im Bus: die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fieberbrunn. In Saalbach fand nämlich an diesem 23. September ein Feuerwehrfest statt. Und die Knappenmusikkapelle hatte die Ehre, unseren Pinzgauer Nachbarn mit einem Festkonzert so richtig einzuheizen. Und auch die geselligen Stunden, die mit den Kollegen von der Feuerwehr verbracht werden konnten, hätten wir nicht missen wollen!

Cäcilia
Am Sonntag, den 26. November fand wieder die traditionelle Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Fieberbrunn statt. Die Knappenmusikkapelle konnte das Publikum auch in diesem Jahr begeistern. Im Anschluss an die Messe wurde im Gasthof Obermaier die Jahreshauptversammlung abgehalten. In diesem Zuge konnten wir auch wieder einige Ehrungen vornehmen. Stefanie Astl und Michael Waltl, der seit diesem Jahr das Trompetenregister verstärkt, erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und auch Richard Foidl erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze. Alois Egger wurde mit dem silbernen Leistungsabzeichen auf dem Kontrabass ausgezeichnet. Seit 15 Jahren musizieren Christine Foidl und Alyssa Baumann in unserer Kapelle und wurden dafür ausgezeichnet. Wir gratulieren nochmals allen Geehrten und wünschen besonders unserem „neuen" Michael Waltl (immerhin musiziert sein Namensvetter ja bereits seit vielen Jahren bei uns) viel Freude und Spaß in unseren Reihen.

Im Zuge der **Jahreshauptversammlung** wurde auch ein neuer Ausschuss gewählt. Es freut uns besonders, dass neben dem „alten" Ausschuss viele neue Gesichter darin anzutreffen sind, die frischen Wind in das Vereinsgeschehen bringen werden. Als Obmann stellt sich für eine weitere Periode Stefan Rieser zur Verfügung, Martin Waltl wird ihm wieder als Stellvertreter zur Seite stehen. Auch unser Schual (Georg Foidl) bleibt uns als Kapellmeister erhalten, sein Stellvertreter bleibt Helmut Treffer. Weiters verbleiben Petra Astner und Katrin Laggner als Schriftführer, Christine Astl und Leo Trixl als Kassiere, Martin Kollmaier und Markus Kögl als Zeugwarte, Gidi Treffer und Michael Waltl als Kassaprüfter, Hansi Wimmer als Chronist und Julia Perterer als Jugendreferentin. Ihr wird in den kommenden Jahren erstmals Michaela Foidl als Stellvertreterin zur Seite stehen. Barbara Taferner nimmt die Aufgabe als Notenwartin an und Andreas Lindner wird den Zeugwarten bei ihrer Arbeit zur Seite stehen. Zudem wurden drei Posten als Beiräte eingeführt, die die Referenten in ihrer Arbeit unterstützen. Diese übernehmen Christina Foidl, Markus Foidl und Alexandra Astl. Wir wünschen dem neuen Ausschuss hiermit alles Gute und bedanken uns für die letzten Jahre, die ja besonders aufgrund des diesjährigen Bezirksmusikfestes eine große Herausforderung waren!
Leider mussten wir in diesem Jahr auch vier Austritte verzeichnen: Martin Hasenauer (Schlagwerk), Melanie Treffer (Querflöte) und Alexander Wieser (Querflöte) sowie Christian Wieser (Flügelhorn), welcher zu unseren Musikkollegen der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee wechselt. Wir möchten uns hiermit bei den vier für die vergangenen gemeinsamen Jahre bedanken und wünschen ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Foto: Knappenmusikkapelle

Der neue Ausschuss

Alle aktuellen Informationen zur Knappenmusikkapelle findet ihr auch unter www.knappenmusik.at!

VORSCHAU

Unsere **Christbaumverlosung** findet am Samstag, den **13. Jänner 2018** um **20 Uhr im Festsaal** statt.
Unsere **Frühlingskonzerte** finden am Freitag, **09. März** und Samstag, **10. März 2018** um jeweils **20 Uhr im Festsaal** statt.

Feuerwehr

Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Fieberbrunn

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2017

06.09.2107	Hotel Wens Chalet, Brandmeldealarm
13.09.2017	Gebro Pharma, 2x Brandmeldealarm
27.09.2017	Lehmgrube, GHS Wohnanlage, Aufzugsstopp
27.09.2017	Hotel Fontana, Brandmeldealarm
29.09.2017	Lauchsee, Brandsicherheitswache anl.Veranstaltung „Freiluftkino“
06.10.2017	Lindauweg, Personenbefreiung-Einsatzstorno
12.10.2017	Gruberau, Türöffnung
21.10.2017	Schönau, kleiner Brand im Freien, Fehlalarm
26.10.2017	Bereich Grünbichl, Verkehrsregelung anl. „Halbmarathon“
08.11.2017	Wens Chalet, Brandmeldealarm
13.11.2017	Schlosshotel Rosenegg, Brandmeldealarm
13.11.2017	Drahtzug, Kaminbrand
20.11.2017	Hochkönig Bundesstraße B164, Fahrzeugbergung

Sonstige Tätigkeiten: Teilnahme am Fest 125 Jahre FFW Saalbach, Abschnittsübung in Waidring, 2 Atemschutz Übungen , Herbstübung bei GHS Wohnanlage, Ortsausbildung Feuerwehrjugend und Neuzugänge Mitarbeiter Bauhof Gemeinde, Bezirksausbildung der jungen aktiven Mitglieder, 2 Ausschusssitzungen, Teilnahme am Begräbnis Kamerad Klymjuk Alexander, Tag der offenen Tür, Präsentation des Museums und der FW im Rahmen der Veranstaltung „Kunstfieber“

Unser Leitsatz
Wir RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN und SCHÜTZEN
Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

Meldungen bitte an Kdt. Harasser Hannes:
+43 664 1326846, hannes.harasser@aon.at

oder an SF Josef Trixl:
+43 664 73840340, josef.trixl@aon.at

www.feuerwehr-fieberbrunn.at

WICHTIGE HINWEISE

Haushalt
In absehbarer Zeit ist es wieder soweit. Adventkränze und Weihnachtsbäume erstrahlen in ihrem Kerzenschein. Dies verbirgt aber auch Brandgefahren, auf die man achten sollte. Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen, Löschdecken, Feuerlöscher oder auch nur einen Eimer Wasser für den Notfall bereithalten.

Hydranten
Die Feuerwehr bittet alle Anrainer in der Nähe von Hydranten, dieselben schnee- und eisfrei zu halten. Für das Betriebspersonal des Bauhofes ist es unmöglich diese Arbeit für ca. 80 Hydranten zu erledigen.

Aktion Friedenslicht
Wie bereits jedes Jahr wird am 24. Dezember von 9:00 bis ca. 13:00 das Friedenslicht in den Zeughäusern Dorf und Pfaffenschwendt verteilt. Friedenslichtkerzen können an Ort und Stelle um 3€ erworben werden.

Foto: Feuerwehr Fieberbrunn

Herbstübung 2017 - Unser oberster Chef der Feuerwehr BGM Dr. Walter Astner mit seinem „Nachwuchs“ anlässlich der Herbstübung bei der Wohnanlage GHS

Tag der offenen Tür - Am Tag der offenen Tür wurde neben der Präsentation der Geräte und Fahrzeuge auch eine Feuerlöschübung durchgeführt

Neue Festivals und verrückte Geschichten

Filmklub Fieberbrunn

Beim Kunstfieber hatte eine neue Errungenschaft des Filmklubs Premiere: das Open Air Kino „en miniature“. Dank der großen Mithilfe durch den Modelleisenbahnclub Fieberbrunn konnte die Idee von dieser eher ungewöhnlichen Filmvorführmöglichkeit umgesetzt werden. Den Test hat das kleine Kino bereits bestanden, für die Zukunft gilt es, auch die geniale Landschaft zu „bespielen“, damit man von einer Inszenierung sprechen kann. Der Filmklub bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die dabei geholfen haben.

Foto: Filmklub

Das Open Air Kino „en miniature“ für die ganz „großen“ Filme

Zwei große Filmfestivals sollen im Jahre 2018 über die Bühne gehen: Die **Landesmeisterschaft** für Tirol, Vorarlberg und Südtirol, die erstmals auch die Region 3 (Salzburg und Oberösterreich) mit einbezieht. So kann man auch von einer westösterreichischen Meisterschaft sprechen. Die Veranstaltung ist auf 27. und 28. April 2018 angesetzt.

Das **Fieberbrunner Jugendfilmfestival** vom 22. bis 24. Juni 2018 gilt als Fortsetzung des „Austrian Youth Filmfestivals“ und zeigt einmal mehr die starke Jugendabteilung unseres Klubs. Bei diesem Festival sind auch alle Schulen und jene jungen Filmemacher eingeladen, die keiner Dachorganisation angehören. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange und das Eventplakat wird auf Seite 45 erstmals vorgestellt, gestaltet von Elena Rothmüller.

Schützengilde Fieberbrunn

Abschied von unserem Ehrenoberschützenmeister Horst Millinger sen.

Foto: Schützengilde

Gedenkumzug 2009 in Innsbruck
ganz links: Horst Millinger sen.

Horst war zweifellos einer jener spezifischen Personen, der da war, wenn Hilfe gebraucht wurde.
Sei es als aktiver Feuerwehrmann, sein Engagement bei den Eisschützen etc. und vor allem bei uns Sportschützen.
Horst war für uns in der Schützengilde seit über 50 Jahre ein sehr wertvolles Mitglied.
Als langjähriger Oberschützenmeister (79-94) leitete er den Verein mit Geschick und Übersicht. Unter seiner Leitung übersiedelten wir zu unserer aktuellen Sportstätte in die damalige Hauptschule.
Viel Arbeit war damit verbunden und die scheute Horst nicht. Reparaturarbeiten erledigte er weiterhin, wenn es galt, mit Pinsel und Farbe dem Vereinslokal einen neuen Touch zu geben.
Bis heute war er als Ehrenoberschützenmeister in das Vereinsgeschehen integriert und war wohl bei jeder internen Meisterschaft oder bei diversen Preisschießen aktiv dabei.
Wir sagen DANKE für das gedeihliche Miteinander und den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme.
Der Vorstand der Schützengilde

Christian-Blattl-Schützenkompanie

Starker Auftritt der Schützen in Innsbruck
Am Vorabend des Nationalfeiertages wurde am Landhausplatz von der Militärmusik Tirol der schon traditionelle „Große Österreichische Zapfenstreich“ aufgeführt.
Neben der Musikkapelle Birgitz und einer Ehrenformation der Lehrkompanie vom Jägerbataillon 6 durften wir heuer die ehrenvolle Aufgabe als Ehrenkompanie wahrnehmen.
Mit zwei exakt abgefeuerten Salven und besonders schneidigem Auftreten haben wir bei den zahlreichen Ehrengästen und Zuschauern wohl wieder einen bleibenden Eindruck hinterlassen

Foto: Militärkommando Tirol/Vzlt Martin Hörl

(mehr Bilder gibt´s auf www.schuetzen-fieberbrunn.at).
Ein Großteil des Erlöses aus der Tombola der Maibaumverlosung wurde heuer dem Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee übergeben.
Obmann Dr. med. Helmut Schwitzer sowie Geschäftsführerin Dagmar Waltl nahmen den Scheck in der Höhe von € 800.- dankend entgegen.

Vom 15. - 17. Juni 2018 feiern wir im Rahmen des Wintersteller Bataillonsfestes unser 60-jähriges Jubiläum der Wiedergründung.
Die Vorbereitungen dazu laufen schon auf Hochtouren.
Ein Fest für Jung & Alt, modern und traditionell. Wir freuen uns drauf!

Die Schützenkompanie Fieberbrunn bedankt sich auf diesem Wege bei der Gemeindeführung, bei der Fieberbrunner Bevölkerung, bei allen Vereinen und Betrieben für die immerwährende Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung in Hochfilzen - Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal folgten ca. 70 Mitglieder. Nach dem offiziellen Teil und Ansprachen der Ehrengäste ließ man sich noch Kastanien und Klotzenbrot schmecken. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Foitreffer“ und für die Anspannung der Lachmuskeln Mundartdichter Peter Edenhauser aus Saalfelden.

Foto: VS Markt

Die Kinder der Volksschule Dorf Fieberbrunn genossen den gesunden Saft zur Jause.

Apfelsaft für die Kinder
Der Tag des Apfels wird in Österreich seit 1973 traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert. Der Obst- und Gartenbauverein hat es sich zum Ziel gemacht, bereits bei den Jüngsten die Sensibilität für gesunde Ernährung zu wecken. Deshalb belieferten auch heuer wieder Ausschussmitglieder des Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal Schulen und Kindergärten im Pillerseetal mit Apfelsaft, um so die Aufmerksamkeit auf das gesunde Obst zu lenken.

Heimatverein

Ein Fahnenblatt erzählt

Im Jahr 2017 konnte das sich im Privatbesitz der Familie Eder (Alte Post) befindliche Fahnenblatt durch Initiative des Heimatvereins restauriert werden. Das beidseitig bemalte Blatt wurde von der Innsbrucker Restauratorin Mag. Art Hemma Kundratitz akribisch bearbeitet und ausgebessert, der Rahmen wurde von Anton Baur aus Leutasch gefertig und vom Vergolder Manfred Neuner ebendort gefasst.

Das Fahnenblatt zählt zu den wichtigsten und ältesten bildlichen Dokumenten unserer Gemeinde und ziert die Titelseite dieser Ausgabe der fieberbrunn informativ. Es erzählt uns über ein besonderes Ereignis, das sich vor 250 Jahren im Jahre 1767 zugetragen hat, dem Brand des Widums, verursacht durch „lose Buben“, die wahrscheinlich unvorsichtig mit Feuer hantiert haben. Der Mitautor des Fieberbrunner Heimatbuches, Franz Caramelle, beschreibt die Szenerie so:

Foto: Wolfgang Schwaiger

Das neu renovierte Fahnenblatt mit Rahmen

Bei genauerem Hinsehen erkennt man, wie aus dem Scheunenteil des vorderen Bauernhauses Rauch dringt. Maria weist mit dem Zepter auf das Haus, auf welches der Kopf des Drachen mit feuriger Zunge gerichtet ist. Das Jesukind hält schützend das Kreuz, aufgestützt auf den Kopf des Drachen, über die Kirche. Seine Blicke sind dorthin gerichtet. Hinter dem Gotteshaus ist der 1767 errichtete Friedhof zu sehen, als solcher deutlich erkennbar gemacht mit einer Reihe von Grabstätten.

Statt des neuen, 1771 fertig gestellten Widums ist noch das alte Pfarrhaus zu sehen, welches wie gesagt 1767 abbrannte. Es wird hier um 180 Grad gedreht dargestellt, um die Vorderansicht zeigen zu können, bzw. rückt den Teil, aus welchem der Rauch dringt, in das Zentrum des Bildes.

So wird dieses Bild bzw. die Fahne als Erinnerung an die Brandkatastrophe von 1767 und in dankbarem Gedenken an die Verschonung der Kirche unmittelbar danach entstanden sein. Diese Deutung findet auf der Rückseite des Fahnenblattes ihre Bestätigung. Sie zeigt die Heiligen Laurentius und Stephan. Beide sind gewöhnlich zusammen dargestellt, Laurentius aber

Foto: Wolfgang Schwaiger

Unordnung mit vielen Unbekannten: die kürzlich entdeckte Schädelgruft in der Friedhofsmauer

gilt als Beschützer in Feuersgefahr!

Beim großen Herrgott, den man auf der Nordseite der Kirche entdeckt, handelt es sich um jenen imposanten Christus, der vermutlich der Vergrößerung der Kirche im Jahre 1855 zum Opfer fiel und inzwischen in Schwendt bei Kössen an einem Bauernhaus hängt. Er wird als „Lederer-Herrgott“ bezeichnet. Nachdem er von der Kirche abgenommen wurde, stand er zuerst als Wegkreuz in Buchau.

Ein Karner (Gebeinhaus) in der Friedhofsmauer entdeckt

Noch sind die näheren Umstände

Foto: Kassian Siorpaes

Alois Siorpaes, späterer Bürgermeister und Ehrenbürger von Fieberbrunn als kleiner Junge in einer Kirchturmkugel

nicht bekannt, wie es zu diesem Gebeinhaus unterhalb der großen Kapelle in der Friedhofsmauer gekommen ist. Bei Verputzarbeiten im Zuge der Sanierung der Mauer brach ein Stück heraus und legte eine kleine Öffnung in einer Ziegelmauer frei. Dort befinden sich einige beschriftete Schädel und der Reste von kleinen Sarkophagen, in denen die Schädel einst „präsentiert“ wurden. Auch zwei Weinflaschen gehören zum Inventar dieser seltsamen Gruft. Die Öffnung wurde wieder zugemauert und nun ist vorerst wieder Ruhe eingekehrt. Dennoch wird sich mit dieser Rarität in geraumer Zeit die Wissenschaft beschäftigen um ein wenig Licht ins Dunkel dieser Geschichte zu bringen.

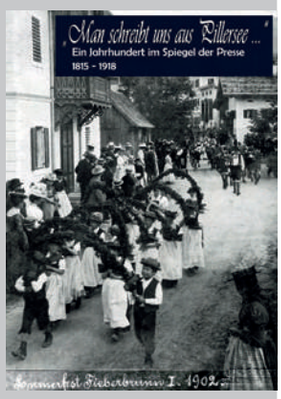
Ausstellung Kassian Siorpaes
Ein Genius mit tausend Talenten

Anlässlich des Projektes „Kunstfieber“ wurde vom Heimatverein eine Ausstellung über Kassian Siorpaes organisiert, der als einer der ersten Fotografen des Ortes gilt. Ein großer Teil seiner Bildplatten wird im Archiv verwahrt. Außerdem war Kassian Siorpaes ein überaus findiger Geist, baute einst eine Dampfmaschine im Modell nach

(befindet sich in England), eine Orgel, eine Wanduhr, einen Hausaltar und wohl vieles mehr. Die Öffnungszeit der Ausstellung ist mittwochs von 16:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Der Heimatverein Pillersee würde sich freuen, wenn sich interessierte Personen melden würden, die an einer Mitarbeit im Heimatverein interessiert sind, sei es im Archivarischen, an der Mithilfe bei Projekten, Ausstellungen und Dokumentationen, bei unserer Medium „Kammbergschriften", beim Netzauftritt (Homepage) oder in dem einen oder anderen Spezialgebiet. Derzeit ist das Archiv des Heimatvereins jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 17:00 besetzt.

Kurz vor Weihnachten und noch kein passendes Geschenk?

Folgende Artikel vom Heimatverein Pillersee können Sie an zwei Verkaufsstellen erwerben.
- Kammbergschriften Band 1-20
- Man schreibt uns aus Pillersee
- Aufzeichnungen eines Landsturmmannes
- Gschichten vom Rohr Hansei



Sowie CD`s
- „Alte Liada", gesungen von Leo, Hias und Hansei
- „Aus früheren Tagen", gesungen von Leo und Hansei
- „Liada von früher", gesungen von Kali und Lois.

Verkaufsstellen:
Kaufhaus Reiter, Dorfstraße
Marktgemeindeamt, Dorfplatz, bei Rosi Trixl im Meldeamt

Rotes Kreuz
Ortsstelle Pillerseetal

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Ortsstelle PillerseeTal

Flohmarkt

Beim allseits beliebten Flohmarkt galt es wieder, sich durch das vielseitige Warenangebot durchzustöbern, zu feilschen und zu „handeln". Schließlich wechselten viele Gustostückerl, Bücher, Kindersachen den Besitzer. Mit Kaffee, Kuchen, Jause und Getränke wurde für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.
Das Rote Kreuz Pillerseetal bedankt sich sehr herzlich bei den Spendern der Flohmarktartikel, den zahlreichen Besuchern und Käufern sowie bei den fleißigen Helfern für die Unterstützung beim Flohmarkt. Dank Ihnen wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Der Erlös kommt für Anschaffungen unserer Ortsstelle zugute.

Foto: RK Pillerseetal

Foto: RK Pillerseetal

Ortsstellenausflug

Beim diesjährigen Ausflug der Ortsstelle Pillerseetal stand der Besuch der Wache 2 der Berufsfeuerwehr in München auf dem Programm. Wir durften Einblicke in den Ablauf und Einsatzgeschehen bei den Einsätzen miterleben sowie die neuesten Ausrüstungsgegenstände und Einsatzfahrzeuge begutachten. Einige Mutige wagten sich mittels der 30-m hohen Drehleiter in luftige Höhen, um einen Rundblick über München zu erhaschen. Danke an Gerhard Müller für die interessanten Informationen.

Hölzl Hans, der Holzim- und –exporteur aus Hochfilzen, hat der Lebensmitteltafel vom Roten Kreuz Pillerseetal 50 Karton Brennholz spendiert!
Wir konnten uns das verpackte Holz direkt in seinem Holzlager abholen und den Klienten zustellen!
Dem Hans ein herzliches "Vergelt`s Gott" für die großzügige Spende!

Seniorenbund Fieberbrunn

Foto: Waltl Leo

An der Großache in Kössen

Das war 2017

Das Vereinsjahr begann mit der gut besuchten Jahreshauptversammlung. Ehrengäste waren der Bürgermeister Dr. Walter Astner, Gemeindevorstand Marianne Werlberger, Bezirksobmann Martin Unterrainer und Ehrenobmann Sebastian Foidl.

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr, unterlegt mit vielen Bildern, wurden die Vorhaben für 2017 präsentiert. Einige gelungene Veranstaltungen seien nun aufgezählt:

Die sportlichen Aktivitäten wie Schitouren, Schifahren, Eisschießen, Kegeln und Radfahren wurden gut angenommen. Besonders interessant war die Radtour nach Kössen, wo wir den um 20 Millionen Euro gebauten Hochwasserschutz eingehend begutachteten.

Über das traditionelle Faschingskränzchen mit den Senioren aus Hochfilzen und St. Jakob wurde schon berichtet, ebenso über den Ausflug ins Salzburgische mit dem Stockbus.

Erwähnenswert ist noch die Teilnahme an der Maifeier in Hochfilzen und am Hosbohnessen in St. Jakob.

Die Fahrt zur Operette „Der Zigeunerbaron“ nach Kufstein war für alle ein Erlebnis. 50 Karten für „Anatevka“ am 4. August 2018 um 19 Uhr sind schon reserviert.

Am 29. August feierte unser Ehrenobmann Sebastian Foidl seinen 90er. Der Ausschuss überbrachte die Glückwünsche, bedankte sich für den großen Einsatz und ließ sich über die Vereinsarbeit aus früheren Zeiten erzählen.

Interessante Details: Schon 1965 war Helmuth Kritzinger, damals Geschäftsführer des Tiroler Seniorenbundes, in Fieberbrunn und hielt eine gut besuchte Versammlung ab, um eine Ortsgruppe zu gründen. 1967 wurde dann die Ortsgruppe Fieberbrunn gegründet und Hansjörg Herzog zum Obmann gewählt. Es folgten mannigfaltige Aktivitäten und besonders viele Busreisen. 1968 wurde die erste Adventfeier abgehalten.

Am 6. Mai 1988 wurde Sebastian Foidl zum Obmann gewählt und führte dieses Amt bis 14. Jänner 2010, also 22 Jahre, aus. Er war auch viele Jahre Bezirksobmann!

Der Ausflug zum Ahornboden in der Eng war ob des wunderbaren Herbstwetters ein Naturereignis. Viele Aktivitäten waren möglich: Wandern, Pferdekutschenfahrten und eine zünftige Einkehr. Auf der Heimfahrt wurde noch bei der Hl. Nothburga in Eben Station gemacht, zur Ehre Gottes ein Lied gesungen und bei der Kirchenwirtin eingekehrt.

Am 23. November stand wieder die alljährliche Geburtstagsfeier für alle runden und halbrunden Jubiläen im Gasthof Alte Post auf dem Programm. Das Duo Karl und Marina sorgten mit ihren urigen Liedern für ausgezeichnete Stimmung. Als besonderer Ehrengast konnte Marianne Edenhauser, die am 8. September in ihr hundertstes Lebensjahr eingetreten ist, begrüßt werden

Nun gehen wir dem Advent entgegen und freuen uns schon wieder auf die schöne Feier im großen Festsaal der Gemeinde und schauen mit Zuversicht ins kommende Jahr.

Zum Abschluss drei Neuheiten:

- Beim Aufgang zum Marktgemeindeamt wurde ein Schaukasten installiert.
- Die Homepage kann man aufrufen unter: seniorenbund-bezirk-kitzbuehel.at
- Die Bücherei im Sozialzentrum ist auf Selbstbedienung umgestellt, d.h. jeder kann ein Buch mitnehmen, in die aufliegende Liste eintragen, in Ruhe lesen und bei Gelegenheit wieder zurückbringen. Bitte den Anschlag an der Bücherwand beachten!

Foto: Kurz

Ahornboden

Pensionistenverband

Herbstliche Herausforderungen!
Es war wieder einiges los bei den Fieberbrunner PensionistenInnen!
Erlauben Sie eine kurze Zusammenfassung:
Der September startete mit einem wunderschönen Rad-Ausflug am Römerweg nach Kitzühel, Aurach und Jochberg! Bei der diesjährigen Abschluss-Fahrt, die von unserem „Radl-Hans“ wieder super organisiert worden war, ging`s nach Gasteig zum GH „Altmühl“! Auf der Rückfahrt wurde die Radler-Truppe als krönendem Abschluss des Radler-Jahres von Renate und Hans noch zu Kuchen und Kaffee eingeladen, herzlichen Dank!
Im Oktober folgte dann ein gemütlicher Wandertag über Niederfilzen und Lärchfilz-Hochalm nach Streuböden mit lustiger Einkehr; der herbstliche Höhepunkt war sicherlich der gelungene und von Hans Aigner super vorbereitete Ausflug auf die Hungerburg und Seegrube! Bei herrlichem Wetter wagten sich die Teilnehmer sogar bis auf`s „Hafele-Kar“, bevor es in den „Stifts-Keller“ zum Mittagessen ging!
Mit dem traditionellen Kameradschaftstreffen im GH „Winkelmoos“ wurde der „Weinmonat“ in gemütlicher Runde abgeschlossen.
Anfang November stand die Abschluss-Wanderung zur „Tennalm“ auf dem Programm, die leider bei schlechtem Wetter „über die Bühne“ ging, aber von Sepp Erhart in gewohnter Manier organisiert worden war; bei der „SEN-AKTIV-Messe“ in Innsbruck waren die Fieberbrunner PensionistenInnen heuer stark vertreten und die Brenner-Fahrt war, wie gewohnt, der lustige Abschluss eines aufregenden und gelungenen Vereinsjahres, welches Gott sei Dank wieder unfallfrei und in kameradschaftlicher Harmonie abgelaufen ist!
Eine Neuigkeit gibt`s hinsichtlich Jahreshauptversammlung und Weihnachtsessen!
Da der Festsaal im Gemeindezentrum als Veranstaltungsraum vorübergehend nicht zur Verfügung steht, erlaubt sich der Vorstand des PV Fieberbrunn seine Mitglieder am

Mittwoch, den 10. Jänner 2018,
um 17.00 Uhr
zur
Jahreshauptversammlung und
zum „Neujahrs-Candle light-Diner“
(3-Gänge-Menü bei Kerzenschein)
in das Restaurant „Enzianhütte“
Bergbahntalstation
herzlich einzuladen!
(Parkmöglichkeit beim
Alpine Resort, P 3)

Der Vorstand des Pensionistenverbandes bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Ortsgruppe Fieberbrunn für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

ARBÖ Fieberbrunn

Der ARBÖ Fieberbrunn Pillersee konnte sich bei der Jahreshauptversammlung am 11. November 2017 über ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr freuen.

Obmann Udo Hinterholzer begrüßte die zahlreichen Mitglieder, ARBÖ Vizepräsident Josef Steinlechner mit Gattin, Michael Wörgetter als Vertreter der Marktgemeinde Fieberbrunn sowie die Helfer der Veranstaltungen des Jahres 2017.

Allen Beteiligten wurde für die reibungslose und tolle Durchführung der diversen Veranstaltungen großer Dank ausgesprochen.
Gratulation an Stefan Huetz für die Top-Platzierungen bei der Salzburger Meisterschaft.

Ehrungen langjähriger Mitglieder des ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee:
Anton Engstler (40 Jahre Mitglied), Kurt Walter (40 Jahre Mitglied), Dagmar Baumann (25 Jahre Mitglied), Michael Nemes (25 Jahre Mitglied).

Die anwesenden Mitglieder, Ehrengäste und Helfer konnten beim anschließenden Törggelen den Abend gemütlich ausklingen lassen. Zur Untermalung wurden Bilder vom Autoslalom in Hochfilzen, vom Gleichmäßigkeitsbewerb für Motorrad-Oldtimer auf die Tennalm und vom Pillersee Halbmarathon um die Buchensteinwand abgespielt.

Foto: ARBÖ
Obmann Udo Hinterholzer und der Geehrte Anton Engstler

Neues aus der Sektion Fieberbrunn

Jahreshauptversammlung und Bergtouren im Herbst 2017

Foto: Alpenverein

v.l. Albin Blaßnigg, Josef Valenta, Alois Blaßnigg, Maria Foidl, Martin Trixl, Michael Trixl

Die Jahreshauptversammlung fand am 03.11.2017 im Gasthof Alte Post statt:
Der Mitgliederstand des Alpenvereins Fieberbrunn beträgt derzeit 693 Personen, davon ca. 180 Kinder. Der Mitgliederstand ist relativ konstant. Der Alpenverein ist damit der größte Verein in Fieberbrunn
Das Wildseeloderhaus profitiert vom Wanderaufschwung und besonders von der Zunahme der Sommergäste, die das Hüttenerlebnis suchen und die Klettersteige im Wildseelodergebiet frequentieren. Um den hohen Qualitätsstandard zu halten wurde heuer im Frühjahr die Neugestaltung der Bettenlager durchgeführt. Besonderer Dank gilt dem Wildseeloderhaus-Wirt Bernhard Kaufmann für die ausgezeichnete Führung der Schutzhütte.
Auch der Weg von Grießenboden zur Wildalm wurde saniert, damit eine ordentliche Zufahrt zur Seilbahn gegeben ist.
Das Ergebnis des Sommernachtfestes war trotz Wetterpech zufriedenstellend.
Die diversen Wegerhaltungen zählen ebenfalls zu den Aufgaben der Sektion und werden z.T. auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Abteilung Sport und Freizeit durchgeführt.
Der Kassier Herwig Reiter berichtet über die Ein- und Ausgaben der Sektion Fieberbrunn und kann einen positiven Kassastand berichten.
Dank an den Kassier, Mag. Herwig Reiter für seine hervorragende Arbeit.
Dank auch an Familie Eder – Hotel-Gasthof Alte Post für die zur Verfügungstellung des Zeltes beim Sommerfest und den Saal für die Hauptversammlungen.

Der Bericht der Jungmannschaftsführer zeigte, dass die meisten Touren durchgeführt wurden, aber die Teilnehmerzahl gering war. Die Beteiligung bei den Kinder- und Jugendtouren war durchschnittlich. Die Aktiv Gruppe nützte das Wetter optimal und konnte fast alle Touren mit sehr guter Beteiligung durchführen.

Auch heuer konnten wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden:
25 Jahre Mitgliedschaft
Fr. Maria Totschnitt, Fr. Barbara Kogler, Hr. Christian Astl
40 Jahre Mitgliedschaft
Fr. Johanna Astl, , Hr. Peter Hofer, Fr. Elisabeth Ernst-Hofer
50 Jahre Mitgliedschaft
Fr. Greti Pletzenauer, Fr. Maria Koidl, Fr. Maria Foidl, Hr. Albin Blassnigg, Hr. Alois Blassnigg, Hr. Martin Trixl
60 Jahre Mitgliedschaft
Fr. Marianne Pletzenauer, Fr. Rosi Lanzinger, Hr. Horst Millinger, Hr. Bernd Koidl, Hr. Otto Rettenwander
70 Jahre Mitgliedschaft
Hr. Simon Trixl sen.

Am 24.11.2017 fand ein Vortrag von der Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner im Festsaal statt. Auf Grund der Bekanntheit konnten sehr viele Besucher einen sehr interessanten Vortrag von den höchsten Bergen der Erde erleben.

Die nächsten Bergtouren und Aktivitäten des Alpenvereins sind im Tourenprogramm ersichtlich. Dies und weitere Infos finden alle unter http://www.alpenverein.at/fieberbrunn/

Foto: Alpenverein

v.l. Josef Valenta, Katrin Trixl, Simon Trixl sen., Michael Trixl

Tanzsportzentrum Pillerseetal

Let´s Jump mit Irene, heißt die Devise!

Multitalent Irene Koelewijn-Dickhoff erweitert das Vereinsangebot im Sozialzentrum Pillerseetal um „Tanzen auf dem Trampolin“.
WORLD JUMPING® heißt der neue Trendsport. Mit Bewegungen aus Aerobic und Boxing jumpt man mit Riesenspaß und Megalaune bei fetziger Partymusik. Man trainiert Rücken, Bauch, Beine und verbrennt die Kalorien der weihnachtlichen Verlockungen.
Wir gratulieren Irene zur bestandenen Prüfung zur World Jumping Instruktorin und freuen uns über viele neue „Jumper“.

Info und Anmeldung: tsz-pillerseetal@gmx.at oder 0650-7429850 (Irene)

Foto: Tanzsportzentrum PillerseeTal

Krippenverein Fieberbrunn Jahresrückblick 2017

Foto: Krippenbauverein

Ein Highlight des heurigen Krippenjahres war zweifelslos der Vereinsausflug, der alle zwei Jahre stattfindet. 37 Vereinsmitglieder machten sich Ende September auf den Weg nach Vorarlberg und Liechtenstein. Neben diversen Ausstellungsbesuchen und einem Spaziergang durch die Liechtensteiner Hauptstadt Vaduz wurde auch eine Schifffahrt am Bodensee unternommen. Selbstverständlich kam im Laufe des Wochenendes auch der gemütliche und kulinarische Teil nicht zu kurz und so fiel das Resümee der Teilnehmer äußerst positiv aus.
Die Krippenausstellung am 02. und 03.12. war dann das nächste Highlight des Vereinsjahres. Auch das diesjährige Adventsingen am Freitag den 01.12.2017 erfreute sich wieder größter Beliebtheit. Die Besucher im bestens gefüllten Festsaal der Marktgemeinde Fieberbrunn erlebten dank der Darbietungen der mitwirkenden heimischen Musikerinnen und Musiker sowie von der humorvollen aber auch ernsten und besinnlichen Moderation durch Rudi Krause eine besinnliche Einstimmung auf den Advent . Sehr großen Anklang fanden bei den zahlreichen Besuchern auch die Aufführungen der Schulklassen aus Hochfilzen und Fieberbrunn am Samstagnachmittag. Trotz Kaiserwetter und tiefen Temperaturen fanden auch am Sonntag sehr viele Besucher den Weg in den Festsaal Fieberbrunn. Insgesamt durfte sich der Verein mit mehr als 1000 Besuchern im Laufe des Wochenendes über einen neuen Besucherrekord freuen.

Das Interesse an den selbstgebauten Krippen war wieder sehr groß und besonders die Weihnachtskrippen der Kinder fanden viel Beachtung und Anerkennung.
Der Krippenverein Fieberbrunn möchte noch einmal allen Beteiligten, Musikern, Gönnern und Freunden sowie den zahlreichen Kursteilnehmern und freiwilligen Helfern ein herzliches Vergelt´s Gott aussprechen.
Für die Kurse im Jahr 2018 sind noch ein paar wenige Plätze frei. Wer also gerne eine Krippe bauen möchte kann sich jederzeit bei uns melden, Details hierzu auf unserer Homepage www.krippenbau.at.
Die nächsten Kurse finden übrigens in einem neuen Vereinslokal statt. Der Verein übersiedelt in das Dachgeschoss des Obst- und Gartenbaugebäudes. Die Umbauarbeiten sind voll im Gang, die Arbeiter vom Bauhof waren sehr fleißig und haben eine tolle Arbeit geleistet. Noch im Dezember wird der Verein die Räumlichkeiten von der Gemeinde übernehmen können und ab Januar mit den weiteren Arbeiten (Fußböden, Elektro- und Wasserinstallationen, Möbel, Einrichtung der Werkstatt etc.) beginnen. Es steht noch viel Arbeit bevor, die Vereinsmitglieder sind jedoch guter Dinge und freuen sich schon auf ihr neues Vereinszuhause.

Bergrettung Fieberbrunn

Höchste Auszeichnung im Bergrettungswesen für DR. Walter Phleps

Foto: Bergrettung Fieberbrunn

Seit 94 Jahren verleiht der Österreichische Alpenverein im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung das Grüne Kreuz. Es gilt aufgrund der anspruchsvollen Auswahlkriterien als eine der renommiertesten Auszeichnungen im Bergrettungswesen. Einsatzbereitschaft, bergsteigerische Kompetenz und Erfahrung für die Menschen in Bergnot werden mit dieser Auszeichnung honoriert. Am 21. Oktober 2017 wurde diese Ehre dem Fieberbrunner Bergretter Walter Phleps zuteil. Voraussetzung dafür sind „mehrmalige, außerordentlich schwierige alpine Rettungen oder Bergungen, wobei eine deutliche Überschreitung der durchschnittlichen Pflichterfüllung gegeben sein muss“.

Walter Phleps erlangte überregionale Bekanntheit als Pionier im Bereich der Flugrettung. Im Jahr 1974 führte er im Wilden Kaiser die erste Taubergung Österreichs durch. Zur selben Zeit leistete er wesentliche Aufbauarbeit in der Flugeinsatzstelle in Innsbruck und initiierte gemeinsam mit Prof. Dr. Gerhard FLORA das Notarzt-Hubschraubersystem Christophorus in Österreich. Es folgten weitere Hubschrauber-Stützpunkte in Krems, Wiener Neustadt und Reith bei Kitzbühel, bei denen sich Walter Phleps bei Organisation und Training verantwortlich zeigte. In den Jahren zwischen 1969 und 1994 absolvierte Walter Phleps über 1.000 Hubschrauber-Rettungseinsätze als Flugretter und ab 1976 als Flugrettungsarzt.
Die Liste von terrestrischen Bergrettungseinsätzen ist nicht weniger außergewöhnlich. Herausragend, 1974 eine Spaltenbergung beim Spannagelhaus in den Zillertaler Alpen. Ein Bergsteiger war in der immer enger werdenden Gletscherspalte so tief hinuntergerutscht, dass eine Rettung zunächst aussichtslos erschien. Kurzerhand ließ sich Walter Phleps an beiden Füßen angeseilt, kopfüber und nur mit Unterwäsche bekleidet, in die Spalte hinab. Beide haben überlebt. Im Juni 1979 konnte Walter Phleps als behandelnder Bergrettungsarzt wesentlich zum Überleben jener Kletterer beitragen, die mittels 800 m Stahlseilbergung nach drei Tagen aus der winterlichen Laliderer-Nordwand geborgen wurden. Es war eine der spektakulärsten Rettungsaktionen in Österreich.
Die Bergrettung Ortsstelle Fieberbrunn bedankt sich bei Walter Phleps für seine außerordentlichen Leistungen im alpinen Rettungsdienst und ist stolz ihn als aktives Mitglied in der Ortsstelle Fieberbrunn zu haben.

Junge Bergbegeisterte, die Walter Phleps als Vorbild nehmen wollen, und sich für das Bergrettungswesen interessieren sind bei der Bergrettung Ortsstelle Fieberbrunn jederzeit willkommen.

Eisschützenverein Fieberbrunn

Der EV Fieberbrunn veranstaltete am 14. Oktober das 1. Herbstturnier in der Stocksporthalle Lehmgrube. Acht Mannschaften kämpften in spannenden Runden gegeneinander, De Nuaracher siegten, De Rummler belegten den 2. Platz, De Itterer erlangten den 3. Platz. Fieberbrunn I belegte den 4. Platz. (siehe Foto)
Der EV Fieberbrunn bedankt sich herzlichst bei GIDIS-Genusswerkstatt, Brotkultur Georg Hasenauer, Mein Lagerhaus, Alpengasthof- Pletzer, Metzgerei Prem für die Zurverfügungstellung der tollen Preise.

Ehre, wem Ehre gebührt
In der Hauptversammlung wurden folgende Mitglieder für lange Mitgliedschaft geehrt:

für 25 Jahre: Kathi Bacher, Maria Bucher, Marina Dödlinger, Marianne Egger, Elisabeth Foidl, Elfriede Kögl, Johann Payr.
für 40 Jahre: Pep Foidl, Rudi Wörter.
für 50 Jahre: Herbert Grander, Johann Klammer, Josef Widhölzl.

Der EV-Fieberbrunn gratuliert allen Geehrten herzlich.

Foto: Eisschützen

SK Fieberbrunn

Foto: Max Foidl

Alles in allem kann man durchaus sagen, sollte eine ordentliche Vorbereitung absolviert werden und wir von größerem Verletzungspech verschont bleiben, dass unsere Mannschaft bis zum Ende der Saison um die Aufstiegsplätze mitspielen kann!
Die Spieler des SK Fieberbrunn möchten sich auch an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung in den Heim- sowie Auswärtsspielen bei den treuen Zuschauern bedanken.

Kampfmannschaft I
Um die Herbstsaison unserer Kampfmannschaft in wenigen Worten zu bilanzieren kann man leider eines vorwegnehmen und zwar, dass deutlich zu viele Punkte liegen gelassen wurden. Teils deutliche Führungen, bei denen die Gegner spielerisch klar beherrscht wurden, wurden leichtfertig verschenkt – dadurch kamen viel zu viele Remis (6 in 13 Begegnungen) zustande, die uns leider punktemäßig nicht groß weiterhalfen. Hervorzuheben ist allerdings, dass die junge Mannschaft bis zur 8. Runde ungeschlagen blieb – erst dann musste man sich dem derzeitigen Tabellenführer und Herbstmeister Finkenberg/Tux auswärts mit 1:3 geschlagen geben.
Weiters konnte unser Team rund um Trainer Thomas Handle aufzeigen, dass es durchaus zu den Spitzenmannschaften in dieser Liga gehört und um die Aufstiegsplätze mitspielen kann. Unsere Mannschaft überwintert mit 18 Punkten am 8. Tabellenrang wobei lediglich 4 Punkte auf Tabellenplatz 2 – einem potentiellen Aufstiegsplatz – fehlen.
Unsere KM I steht außerdem im Viertelfinale des Kerschdorfer Tirol Cups, wo man Teams wie den FC Kitzbühel (Regionalliga) + den SV Hall (Tiroler Liga) zuhause jeweils im Elfmeterschießen aus dem Bewerb kicken konnte. Sobald die Auslosung für das Viertelfinale erfolgt ist, dürfen wir uns im Frühjahr mit Mannschaften messen, die allesamt höherklassiger als Fieberbrunn spielen (Kufstein, Schwaz, Wörgl…).

Nachwuchs und Kampfmannschaft 2
Beginnend bei unseren Jüngsten, der U7, kann unser Trainer Toni Hürter auf 8 Spieler setzen – bisher wurden 3 Turniere absolviert wobei äußerst positive Ergebnisse erzielt wurden (12 Spiele / 9 Siege / 1 Remis / 2 Niederlagen).
Die U8, ebenfalls von Toni Hürter trainiert, kann auf eine Kaderstärke von 12 Spielern bauen – bei 4 Turnieren sprangen 5 Siege, 2 Unentschieden und 11 Niederlagen heraus.
Unsere U9 hat heuer leider einen schweren Stand und konnte sich einen Sieg und ein Unentschieden bei einer Gruppenstärke von 10 Mannschaften erkämpfen. Die Jungs sind allerdings mit vollem Ehrgeiz bei der Sache, wo sich auf alle Fälle in näherer Zukunft die ersten Erfolge einstellen werden.

Foto: SK Fieberbrunn

Die U12 hat (8 Matches - 6 Siege / 1 Remis / 1 Niederlage) eine äußert zufriedenstellende Herbstrunde absolviert. Des Weiteren möchte sich das Trainerteam rund um Gasteiger Alex bei seinen Spielern für den erbrachten Einsatz bedanken. Herauszuheben sei vor allem die Trainingsbeteiligung seiner Schützlinge.
Coach Müllauer Marcel erreichte mit seiner U16 bei 10 Spielen, 5 Siege und liegt mit 15 Punkten in der Tabelle auf Rang 4. Zum Abschluss wurde die Mannschaft inklusive Eltern zu einem Spanferkel-Essen eingeladen.
Die KM2, fast ausschließlich mit jungen Eigenbauspielern besetzt, vertritt uns in der 2. Klasse Ost und überwintert mit 19 Punkten auf dem 7. Tabellenrang. Ein Ausrufezeichen konnte die Mannschaft mit dem 6:0 Kantersieg gegen den SV Brixen setzen.
Äußert erfreulich anzumerken ist, dass „schranking.at Multimedia & Entertainment“ rund um das „Duo“ Maximilian / Felix Foidl eine neue Dressengarnitur gesponsert hat, ein herzliches Dankeschön hierfür nochmals von Seiten der Spieler inklusive Trainerteam.

An dieser Stelle möchte sich der SK Raiffeisen Fieberbrunn nochmal bei allen Jungkickern für die Zeit, die sie für den Fußball investieren, bei den Eltern, den Trainern, den Torwarttrainern sowie den freiwilligen Helfern für die unzähligen Einsätze bedanken.

Billardclub

Foto: BC Saustall

Erfolgreiche Staatsmeisterschaft für Teresa Bachler

Podestplätze bei Österreichischer Staatmeisterschaft

Mit Teresa Bachler und Clemens Schober schafften es zwei Spieler des Billardclub Saustall Fieberbrunn in die Tiroler Auswahl für die heurige Pool Billard Staatsmeisterschaft in Eisenstadt. Mit zweimal Bronze ging es für Teresa Bachler zurück in die Heimat. „Ich kann mit den zwei Bronzemedaillen zufrieden auf die ÖM zurückblicken. Jetzt heißt es weiterhin fleißig zu trainieren, damit ich meinem großen Ziel dem Titelgewinn näher komm", hat Teresa Bachler bereits wieder den Fokus nach vorne gerichtet.

Nicht nach Wunsch verlief es für Clemens Schober. Er erhielt in drei Disziplinen einen Startplatz, scheiterte jedoch in allen drei Bewerben in der ersten Runde. In seinem Fall konnte man am besten erkennen, wie sehr Kleinigkeiten im Billard entscheidend sind. Fehler werden auf diesem hohen Niveau beinhart bestraft und statt eines möglichen Sieges steht dann eben eine Niederlage am Papier.

Luft nach oben bei Nationalen Grand-Prix Einsätzen

Im September und November standen in Vorarlberg und Salzburg Nationale Turniersätze an. Beim Allgemeinen Grand-Prix in Vorarlberg konnte Clemens Schober die Finalrunde erreichen. Dort war dann aber im Sechzehntelfinale Endstation und somit ein guter 17. Platz unter den 10 Teilnehmern. Beim Jugend GP in Salzburg waren vom Saustall 6 Spieler gemeldet. Die Spitzenplätze blieben dabei jedoch außer Reichweite. Viktoria Rieder und Valentin Heitzinger waren mit Platz 13 noch am besten. „Die Leistungen waren grundsätzlich nicht schlecht, aber wir müssen noch konsequenter die Matches zu Ende spielen, ansonsten gibt es da nichts zu gewinnen", so das Resümee der Jugendtrainer.

Internationale Einsätze bei Eurotour in Klagenfurt

In Klagenfurt stand Anfang Oktober eine Eurotour an. Mit dabei unter den 160 Teilnehmern aus Europa und Asien in der Allgemeinen Klasse Clemens Schober. Clemens verliert zwar beide Matches knapp mit 7:9, konnte aber trotzdem mit einem positiven Gefühl heimkehren. So konnte er gerade gegen den 2-fachen Europameister und 3-fachen Eurotoursieger Mateusz Sniegocki aus Polen mit starkem Spiel mit 6:1 und 7:4 in Führung gehen. Der Pole überzeugte am Ende mit seiner Klasse und nützte jeden Fehler konsequent. Nicht umsonst stand er letztlich auch auf dem Podest der Eurotour in Klagenfurt. Teresa Bachler war zwei Tage später bei der Damen Eurotour im Einsatz. Teresa konnte ihr Auftaktspiel mit 7:3 gewinnen. Die nächsten beiden Matches verlor sie dann mit 4:7 gegen eine Polin und mit 3:7 gegen eine Deutsche Konkurrentin. Die Leistungen von Teresa waren sehr unterschiedlich. Die etwas kurze Trainingsphase nach der längeren Sommerpause war ihr sichtlich noch anzumerken.

Topplätze bei Tiroler Jugendturnier

Mit den Plätzen 3 bis 5 von Maximilian Koch, Simon Astl und Tobias Musil konnten sich die Saustallspieler Topplätze beim Jugendturnier in Inzing erspielen. Auch wenn der absolute Spitzenplatz noch fehlte, konnte man so auf einen gelungenen Saisonauftakt zurückblicken.

Volles Haus beim Pillerseer Doppel-Billard-Turnier

Mit über 100 Teilnehmern zählt das Hobbyturnier zu den größten Turnieren in Tirol. Bei diesem Turnier zählt der Spaß am Spiel im Vordergrund und dies nutzten viele Nichtvereinsspieler als auch Vereinsspieler des Vereins. Da bei den Verbandsturnieren und Mannschaftsrunden striktes Alkoholverbot herrscht, ist es auch für die Vereinsspieler eine willkommene Abwechslung im Turnierkalender.

Die Vorrunden wurden wieder im Gruppenmodus gespielt und somit standen für jedes Team zumindest 4 Spiele an. Die besten Mannschaften qualifizierten sich dann für das Achtelfinale, wo es im K.O. Modus weiterging. Kurz vor Mitternacht standen dann mit Markus Pirchl und Cousin Johannes Pirchl die Sieger fest. Sie gewannen vor dem Team „Kegelbahn Reith". Für alle erfolgreichen Teams gab es die heißbegehrten Holztrophäen von Franz Bachler. Im Endergebnis spiegelte sich auch die Tatsache

Foto: BC Saustall

Markus und Johannes Pirchl - die Sieger des heurigen Pillerseer Doppel-Billard-Turnier

wider, dass Mannschaften ohne Vereinsspieler bei diesem Turnier chancengleich ins Rennen gehen.
Fotos und Ergebnisse gibt es auf www.bc-saustall.at

Viele neue Gesichter im Verein
In den letzten Monaten hat der Verein ordentlichen Zuwachs erhalten. Mit Georg Brunner, Ümit Düldül, Bernhard Kogler und Alexander Wagner sind vier dem Allgemeinen Club beigetreten. Dazu haben sich nach dem Schnupperprojekt im Sommer 9 Jugendliche dem Verein angeschlossen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Billardspielen.
Lust auf ein Billardspiel? Wir haben jeden Freitag ab 19.30 Uhr unser Clublokal geöffnet!

Heimatbühne

Auch abseits der Bühne voll aktiv

Nicht nur auf der Bühne sondern auch abseits davon lässt die Heimatbühne Fieberbrunn keine Langeweile aufkommen. Das Theater-Stockschießen der Pillerseetaler Theaterbühnen fand Anfang August in Nuarach statt. Und dieses Mal nicht auf der Stockbahn sondern im Schützenlokal an den Lasergewehren. Bei drei teilnehmenden Bühnen konnten auch wir uns noch auf das Stockerl retten und verbrachten gemütliche Stunden im Kreise unserer Theaterkollegen.
Im Sommer besuchten wir einige Theateraufführungen. So überzeugten wir uns von den Spielleistungen der Theatergruppe Leogang, der Volksbühne Hochfilzen, der Volksbühne Nuarach und der Volksbühne Mayrhofen im Zillertal.
Zum Saisonabschluss begaben wir uns zu einem Billardturnier in den Saustall nach Pfaffenschwendt, wo so manches Talent entdeckt wurde. Alle waren sich einig, dass so ein Abend wieder stattfinden muss.
Das Theaterjahr beendeten wir mit unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung auf der Eiblberg Einkehr. Im Rahmen dieses Abends wurde das neue Stück vorgestellt. So viel sei verraten, es wird wieder viel zu lachen geben, wenn es im Frühjahr heißt: „Vorhang auf für die Heimatbühne Fieberbrunn“.

Alle Informationen und Bilder zu unseren Aktivitäten sowie aktuelle Informationen zum neuen Stück findet ihr online auf www.theater-pillerseetal.at!

Foto: Heimatbühne

Billardabend der Heimatbühne

Judoclub

Die Nachwuchskämpfer vom Judo u. Rangglclub Raiffeisen Fieberbrunn starteten beim Schülercup in Matrei i. O. und beim Heimturnier in Fieberbrunn sehr erfreulich in die Herbstsaison.

1. Runde Schülercup 2017 in Matrei
Mit 11 Kämpfern und einem guten Gefühl machten sich die Trainer Michi Walch und Domink Pertl nach Osttirol auf den Weg, um beim Schülercup vorne dabei zu sein.
In den Alterklassen U11, U13, U15 und U17 waren von Fieberbrunn Kämpfer vertreten und konnten nach einem starken Auftritt gesamt 7mal Edelmetall nach Hause bringen.
In der U11 starteten Emily und Tobias Hölzl sowie Julian Rieseberg. Emily und Tobias konnten in Matrei nicht punkten und mussten ohne Medaille die Heimreise antreten. Julian musste nur eine Niederlage einstecken und holte die erste Bronzemedaille für Fieberbrunn an diesem spannenden Wettkampftag.
In der Klasse U13 waren Leonie Käfel-Rieseberg, Sarah Hirnsberger und Markus Zehentner am Start. Sarah holte sich Rang 2, es wäre durchaus auch der 1 Platz möglich gewesen. 3 Gegnerinnen musste Leonie bezwingen und schaffte dies zweimal mit Bravour und konnte sich so stolz die Silbermedaille abholen. Als Mann des Tages gilt Markus Zehentner. Nach dem ersten verlorenen Kampf packte Markus der Ehrgeiz und schaffte es im zweiten Kampf, nach unglaublichen 8 Minuten reiner Kampfzeit, seinen Gegner das erste Mal zu bezwingen. Den dritten Kampf machte er nicht mehr so spannend und gewann diesen frühzeitig mit Ippon und durfte mit Stolz die Goldmedaille abholen.
Die U15-Gruppe bildeten Anna Perwein, Sophia Kandler, Johanna Harasser und Stefanie Zehentner. Stefanie hatte ein schweres Los, da sie 2 Gewichtsklassen aufsteigen musste. Leider konnte sie sich nicht so richtig auf Ihre Gegnerinnen einstellen und musste als Viertplatzierte nach Hause fahren. Johanna und Anna kämpften in der gleichen Gewichtsklasse und standen sich schon im ersten Kampf gegenüber. Anna behielt hier die Oberhand. Mit noch nicht viel Kampferfahrung ließ Johanna sich nicht schrecken und konnte schöne Kämpfe ausüben, leider reichte es nicht und sie musste leider knapp ohne Medaille nach Hause fahren. Mit tollen Techniken und viel Kämpferherz konnte Anna sich die Silbermedaille sichern. Sophia zeigte in ihrem erst 3. Turnier eine super Leistung und erkämpfte sich ebenfalls die Silbermedaille.

Foto: Judoclub

In der Alterklasse U17 startete Matthias Ritsch, der in seiner Gewichtsklasse den Österreichischen Meister 2016 hatte. Mit schönen Techniken und schnellen Wettkampf Judo konnte Matthias sich die Goldmedaille sichern und so nochmals ein Edelmetall nach Fieberbrunn bringen und viel Selbstvertrauen tanken. „Den Österreichischen Meister zu schlagen ist schon ein großes Ausrufezeichen“, freut sich Michi Walch vom Trainerteam.

2. Runde Schülercup Fieberbrunn
„Mit 11 Startern haben wir Zuhause in Fieberbrunn gekämpft und alle haben sich mit einer tollen Leistung vor dem Heimpublikum präsentiert“, freut sich Florian Wurzenrainer über die Leistung seiner Kämpfer.
In der U11 starteten Emily und Tobias Hölzl sowie Julian Rieseberg. Tobias und Julian kämpften in der gleichen Gewichtsklasse und es waren gesamt 8 Starter. Tobias konnte keinen Sieg verbuchen und musste sich mit Platz 7. abfinden. Julian konnte leider nur einen von 3 Kämpfen gewinnen und musste sich mit Platz 5 begnügen. Emily kämpfte beherzt und wurde am Ende mit Platz 3 belohnt.
Die U13 bildeten Sarah Hirnsberger, Leonie Käfel-Rieseberg und Markus Zehentner. Alle drei Nachwuchskämpfer zeigten tollen Einsatz und Kämpferherz und holten sich am Ende alle die Silbermedaille ab.
Mit 4 Mädels ging´s weiter in der U15. Anna Perwein, Johanna Harasser, Stefanie Zehentner und Sophia Kandler zeigten super Leistungen. Anna und Johanna kämpften wieder gemeinsam in einer Gewichtsklasse. Johanna konnte die überlegenen Gegnerinnen nicht besiegen und musste ohne Medaille das Turnier beenden. Anna konnte sich bei 2 von 4 Gegnerinnen durchsetzen und konnte so Bronze holen. Sophia stand das erst Mal in der noch jungen Wettkampfkarriere als 3. Platzierte am Podest und lässt für die Zukunft hoffen. Stefanie ließ an diesem Tag ihren Gegnerinnen keine Chance und holte die erste Goldmedaille an diesem Tag für Fieberbrunn. Sie konnte all ihre Kämpfe souverän vorzeitig mit Ippon gewinnen.
Matthias musste leider nach mühevollem Gewicht machen, eine Gewichtsklasse aufsteigen. Von dem ließ er sich nicht beunruhigen und besiegte 3 von 4 Gegnern, mit einer tollen Wettkampfleistung. Gegen den Sieger aus Osttirol konnte er keine Wertung erzielen und holte so nach einem spannenden Kampf die Silbermedaille.

Rockband Passtscho

Die Rockband PASSTSCHO hat ihr erstes Album „Wunderbori Weit“ veröffentlicht.
Austro Rock und das im „Fieberbrunner“ Dialekt.
Mit Titeln wie Schicksal, A zacha Hund oder „Steu ma koane Frogn“ ist einiges zum Schmunzeln und nachdenken dabei.

Mit der Single-Auskopplung „a guada Mensch“ erobert Passtscho gerade die Regionalen Radiosender in Österreich. Aktuell läuft der Song auf Radio Vorarlberg, Radio Tirol, Radio Salzburg, Radio Osttirol, Radio West (Steiermark)!
„ A guada Mensch“ ist ein sehr persönlicher Song des Sängers Roman Lackner.
Er singt über „Ein Dankeschön“ an einen guten, geliebten Menschen, der leider schon viel zu früh verstorben ist. Dass es ein Song vom Album in das Radio geschafft hat überraschte die Band und sie freuen sich umso mehr über den Erfolg.
Die 5 Pillerseetaler (Foto v. li.) Herbert und Mike Wortner, Roman Lackner, Ingo Tschurtschenthaler und Markus Foidl haben noch so einiges geplant. Musik ist ihre Leidenschaft.
Die Tiroler Sprache kommt sehr gut an und hinterlässt einen persönlichen Eindruck.
Die Band bleibt ihrer Linie treu und arbeitet an einem weiteren Album.
Infos zur Band: www.passtscho.com

Foto: Gerhard Groger

Jazz meets Street

Hip Hop Dance Connection Classic Skills

Die Hip Hop Dance Connection Classic Skills bringt am 24. Februar 2018 Jazz meets Street in die alte Gerberei nach St.Johann.
Das erstmals 2011 in Innsbruck veranstaltete Event hat sich in der Tanzszene bereits einen Namen gemacht und zeigt die verschiedenen Tanzkulturen des Jazzdance und des Urbandance gemeinsam auf der Bühne.
Egal ob Tänzer oder Zuschauer, bei diesem Event kommt bestimmt jeder auf seine Kosten! Die Veranstaltung beinhaltet abwechslungsreiche Shows von verschiedenen Tanzgruppen aus dem Pillerseetal und aus Innsbruck. Das Event wird auf zwei Vorführungen aufgeteilt, damit auch Eltern mit ihren Kindern am Nachmittag die Show genießen können. Die erste Show startet um 17:00 Uhr (Einlass 16:00 Uhr) und die zweite um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr).

Für ein umfangreiches Rahmenprogramm mit guter Musik, Snacks und Erfrischungen an der Bar ist natürlich bestens gesorgt.
Die Vorverkaufskarten sind ab Jänner jeden Freitag ab 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der NMS Fieberbrunn, oder bei jedem Mitglied der Classic Skills erhältlich.

VVK: 5 €, AK: 7 €

Fieberbrunner Faschingsumzug 2018

Sonntag, 11. Februar 2018 ab ca. 13.30 Uhr

Der Umzug geht vom Ortsteil Rosenegg auf der Bundesstraße ins Dorfzentrum.

Ausschank am Dorfplatz - für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Fieberbrunner Winter Highlights 2018

Der Fieberbrunner Event-Winter 2018 ist ein gemeinsames Projekt von Bergbahnen Fieberbrunn, Tourismusverband Pillerseetal, Gemeinde sowie der regionalen Wirtschaft.

Skishows

Termin: wöchentlich Dienstags, 19. Dezember - 3. April
Fixe Bühne im Eventgelände Doischberg/Enzianhütte, direkt an der Talstation
Beginn: 20.00 Uhr
völlig neues Programm für 2018 - „der Winterkönig“
im vergangenen Jahr: 500 bis 1500 Zuschauer pro Show

Vorsilvester Fieberbrunn

Termin: 30. Dezember 2017
Eventgelände Doischberg/Enzianhütte, direkt an der Talstation
Beginn: 20.00 Uhr
Hauptacts:
Fackellauf
Premiere „der Winterkönig“
Pyroshow
Live-Showband „Crazy Heels“
Ab 23 Uhr Partys in Enzianhütte, S4 Alm und D&D im Dorfzentrum

Offene Tiroler Skilehrermeisterschaften und Österreichs größte Skilehrer-Party

Termin: 26. - 27. Jänner 2018
Österreichs größte Party für alle Skischulen des Landes und darüber hinaus
Tiroler Skilehrermeisterschaften Riesentorlauf
Tiroler Demomeisterschaft
„Dash for Cash“ der Teambewerb für Jedermann

Freeride World Tour

Termin: 10. – 11. März 2018
Einziger deutschsprachiger Tourstopp seit 2011
Zum dritten Mal wird auch ein Juniorenwettbewerb für 15- bis 18-jährige Rider

Redaktionsschluss
vorraussichtlich Anfang März 2018
für die 1. Ausgabe 2018

Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.
Per Mail an: **informativ@fieberbrunn.at**

PFAFFENSCHWENDTER RENNEN

54. Pfaffenschwendter-Rennen

Am Samstag, 3. Februar 2018
Start um 10 Uhr

Startnummernausgabe am Freitag, 2. Februar ab 17 Uhr im Gasthof Kapell´n

Pfaffenschwendter-Ball mit Preisverleihung am Abend um 19:30 Uhr bei der Enzianhütte

Die Öffentlichkeit ist am Abend am 21 Uhr recht herzlich eingeladen.

Für Unterhaltung ist bestens mit der Band "69 In The Shade" gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich das Rennkomitee.

jugendfilmfestival JFF fieberbrunn

22. - 24. Juni 2018
Festsaal Fieberbrunn

Egal ob Handy, GoPro oder Kamera - wir wollen deinen Film sehen!

Anmeldung bis 6. April 2018
www.filmfestivalfieberbrunn.at

DEZEMBER 2017

19.-26. Skishow (jeden Dienstag)
20 Uhr Eventgelände Doischberg
24. 16 Uhr Kinderweihnacht
22 Uhr Christmette
Pfarrkirche Fieberbrunn
30. Vorsilvester Fackellauf
20 Uhr Bergbahnen Fieberbrunn, Doischberg
Aufführung „Der Winterkönig" mit Pyro Show
Diverse Silvesterveranstaltungen

JÄNNER 2018

02.-30. Skishow (jeden Dienstag)
20 Uhr Eventgelände Doischberg
13. Christbaumverlosung
der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn
20 Uhr Festsaal Fieberbrunn
26.-27. Offene Tiroler Skilehrermeisterschaften
Österreichs größte Skilehrer-Party

FEBRUAR 2018

03. Pfaffenschwendter Schirennen
06.-27. Skishow (jeden Dienstag)
20 Uhr Eventgelände Doischberg
11. Faschingsumzug 13:30 Uhr
17. Eisschützen Betriebs- und
Vereinsmeisterschaften
24. Tanzshow Jazz meets Street
Classic Skills Edition
17 Uhr, 20 Uhr Alte Gerberei St. Johann i.T.

MÄRZ 2018

06.-27. Skishow (jeden Dienstag)
20 Uhr Eventgelände Doischberg
09.-10. Frühjahrskonzert der
Knappenmusikkapelle Fieberbrunn
20 Uhr Festsaal Fieberbrunn
10.-11. Swatch Freeride-World-Tour Fieberbrunn
Contest geplant: 10. März

APRIL 2018

03. Skishow
20 Uhr Eventgelände Doischberg
06. Anmeldeschluss Jugendfilmfestival

Verleger, Inhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203, www.fieberbrunn.tirol.gv.at
Layout und Gestaltung: Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign
0664 3032428, simplex.grafikdesign@gmail.com
Redaktionsteam: Rosi Trixl, Silke Petautschnig, Barbara Trixl,
Helga Höck, Wolfgang Schwaiger, Walter Astner, Elena Rothmüller
Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616, www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe
Feuerwehr (ohne Vorwahl) **122**
Polizei (ohne Vorwahl) **133**
Rettung (ohne Vorwahl) **144**

Praktische Ärzte
Dr. Hannes Lechner Kirchweg 2 **56535**
Mo 8.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00
Mi 7.00 - 8.30 und 13.00 - 15.00
Do 17.00 - 20.00, Fr 7.00 - 10.00
Dr. Birger Höschele Kirchweg 2 **56535**
Mo 8.00 - 12.00, Mi 7.00 - 10.00 und 14.00 - 17.00
Dr. Reinhold Eichinger Lehmgrube 12 **52265**
ÖAEK Dipl.Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

Fachärzte
Gynäkologinnen
Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger **57070**
Rosenegg 59
Termin nach telefonischer Voranmeldung
Dr. Barbara Pirkl-Gamper **57070**
Rosenegg 59
Termin nach telefonischer Voranmeldung

Zahnärzte
Dr. Joachim Gebhardt **52770**
Rosenegg 50
Termin nach telefonischer Voranmeldung
Dr. Christian Willinger **57155**
Dorfstraße 23, Mo 9.00 - 17.00, Di 8.00 - 15.00,
Mi Do 8.00 - 14.00, Fr 8.00 - 12.00
M.C.Y Vanbeselaere
Zahnärztin mit Schwerpunkt Kieferorthopädie
siehe Kontakt Dr. Willinger

G'sund im PillerseeTal
Rosenegg 48a

Praktische Ärzte
Dr. Rupert Ernst **56079**
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30
Dr. Thomas Lahnsteiner **56440**
Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00
Dr. Karina Schwab **56079**
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi Fr 16.00 - 18.00

Fachärzte - Konsularärzte
Dr. Hubert Gröbner **05352 64333**
Facharzt für Kardiologie
Terminvereinbarung erwünscht
Dr. Gerald Hernegger **0664 3842062**
Facharzt für Orthopädie
Terminvereinbarung erwünscht - entweder
unter angegebener Mobilnummer oder in der
Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie
Bernhard Obwaller **0660 4630702**
Roswitha Happ-Stix **0676 5481076**
Isabella Ritsch **0650 4233963**
Helga Seewald **0664 1053687**
Benjamin Kreiner **0677 61651840**
Hugo's Bioresonanz **0664 9750260**
Hugo Kraml, Termin nach telefonischer
Voranmeldung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
Friedenau 7a **52580**
Mo - Fr 7.30 - 12.30
info@sozialsprengel-pillersee.at

Meine Pflege 24-Stunden-Betreuung
Manuel Putzer Rosenegg 59 **0676 7460200**

Logopädie
Magdalena Danzl **0664 4186920**
Schulweg 5
Termin nach telefonischer Vereinbarung
Sonja Jöbstl **0699 12574129**
Gruberau 28
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Praxis für Psychotherapie
DGKS Gertrud Wieser-Maylandt **0664 4018930**
Prama 12

Massageinstitute
Johann Aigner **0699 11512725**
Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur
Monika Groder **0664 73519976 o. 56763**
Niederlehen 14
Karl-Heinz Lederer **0664 1214768**
Schulweg 1
Maria Obholzer **0664 2324942**
Bowtech, Spielbergstraße 13
Bianca Schwaiger **0664 4058792**
Spielberstraße 14, Heilmasseurin, auch mobil
Wohlfühlstudio Tirol Camp **56666-13**
Lindau 20

Energiewerkstatt
Hans Pichler **0664 75040606**
Dorfplatz 1

Gesundheit und Begleitung
Josef Nothegger **0664 1515707**
Sonnseitweg 22

Mentaltraining
Monika Wallner **0699 19950110**
Alte Straße 28

Podologische Fußpflege
Annemarie Rainer **52332**
Brunnau 6
Marianne Stumpf **0680 4043607**
G'sund im PillerseeTal
Wohlfühlstudio Tirol Camp **56666-13**
Lindau 20

Fußpflege
Anita Oberndorfer **0676 6194799**
Dorfplatz 1

Kosmetik
Sabine Mayr **0650 9429223**
Spielbergstraße 14
Annemarie Rainer **52332**
Brunnau 6
Ulrike Steinacher **0664 4299129**
Niederlehen 6
Wohlfühlstudio Tirol Camp **56666**
Lindau 20
Marianne Stumpf **0680 4043607**
G'sund im PillerseeTal

Med. Heilmassage u. Fußpflege, Kosmetik alle Kassen
Kati Haselsberger Reith 1d **0660 7023949**

Apothekendienst
Pillersee Apotheke Rosenegg 54 **56450**
Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt
Dipl. Tierarzt Stephan Harlander **52057**
Schlossberg 27a
Termin nach telefonischer Voranmeldung

Bestattungsunternehmen
Bestattung Treffer **05352 62115**

Postannahmestelle
Spielbergstraße 13 **0664 9453460**
Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00
Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen
Taxi Kienpointner (tagsüber) **06642018585**
Taxi Franz Limited **0664 1024034**
PillerseeTal Taxi **0664 1938222**
Dödlinger Touristik **56206**
Taxi Toni **05352 66666**

Rufnummern der Gemeinde
Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn
Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 -18.30
Di - Fr 8.00 - 12.00
Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister **56203**
Sprechstunden Mo Di Mi Fr von 9.00 - 12.00
telefonische Terminvereinbarung erwünscht
Amtsleiter **56203-21 oder 0664 1205554**
Abfallberater, Umwelt **56203-23**
Bauamt **56203-24**
Betriebsleiter **56203-25 oder 0664 3854450**
Buchhaltung **56203-14**
Finanzverwaltung **56203-13**
Meldeamt **56203-16,17,18**
Sekretariat **56203-19**
Standesamt **56203-15**
Waldaufseher **56203-26 oder 0664 5403930**
Telefax **56203-20**
www.fieberbrunn.tirol.gv.at
gemeinde@fieberbrunn.at

Recyclinghof **52005**
Mo 14.00 - 17.00, Do 13.00 - 19.00, Fr 9.00 -12.00

Sozialzentrum Pillerseetal
Pflegedienstleitung **56240-604**
Verwaltung **56203-15**

Kindergarten **56411**

KAPA Kinderstube Fieberbrunn
Krippengruppe Enten **0664 9107309**
Krippengruppe Frösche **0664 9107731**
Schülerhort (ab 11.00) **0664 9107334**

Bauhof **52464**

Klärwerk **52340**

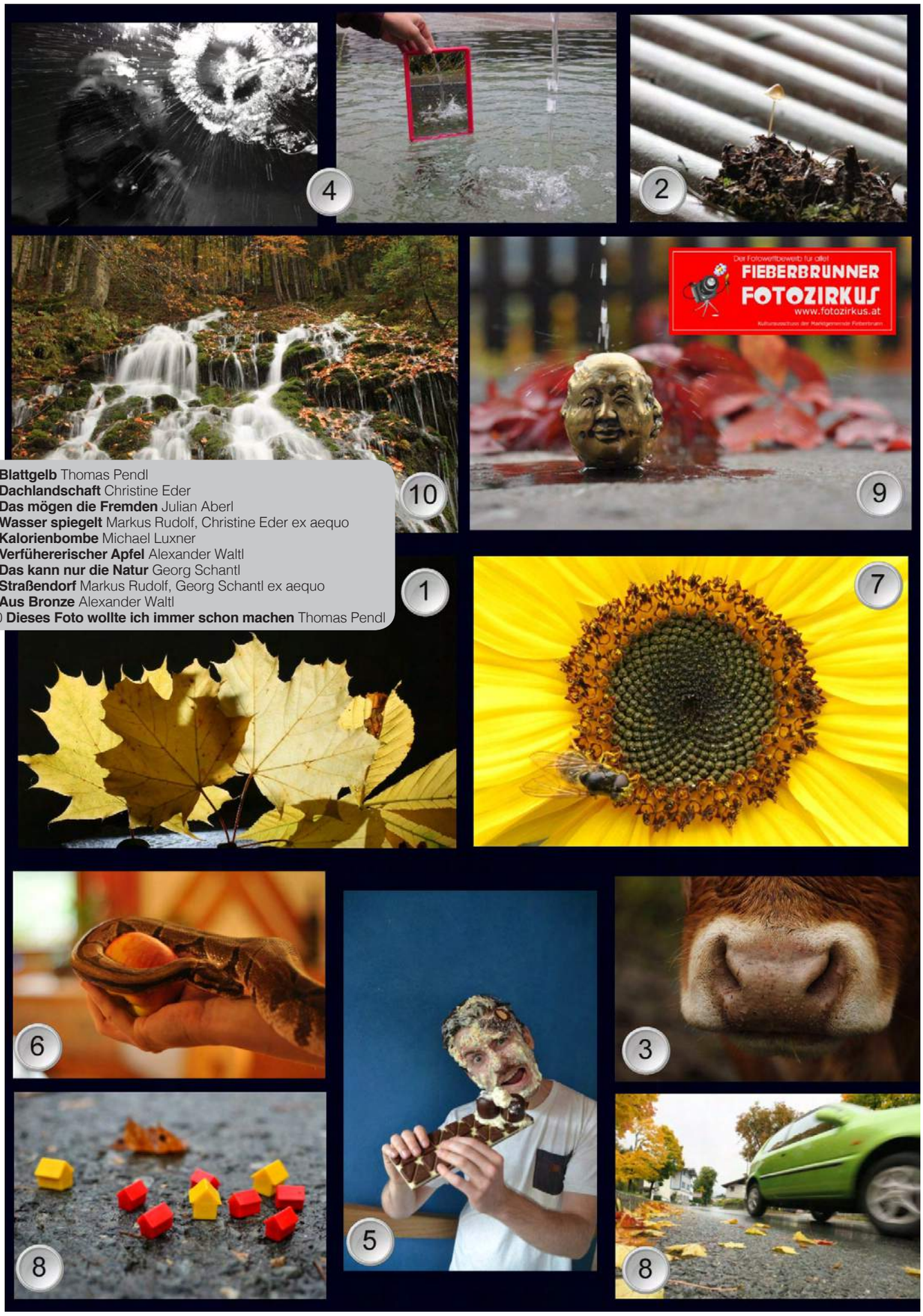
Tourismusverband **56304**
PillerseeTal

Aubad & Saunadorf **56293**

Lauchsee (Sommer) **57016**

Bergbahnen Fieberbrunn **56333**

Rotes Kreuz
Ortsstelle Fieberbrunn **144**
Krankentransport **144844**



1 **Blattgelb** Thomas Pendl
2 **Dachlandschaft** Christine Eder
3 **Das mögen die Fremden** Julian Aberl
4 **Wasser spiegelt** Markus Rudolf, Christine Eder ex aequo
5 **Kalorienbombe** Michael Luxner
6 **Verführerischer Apfel** Alexander Waltl
7 **Das kann nur die Natur** Georg Schantl
8 **Straßendorf** Markus Rudolf, Georg Schantl ex aequo
9 **Aus Bronze** Alexander Waltl
10 **Dieses Foto wollte ich immer schon machen** Thomas Pendl

30.12.2017

VORSILVESTER

TALSTATION FIEBERBRUNN | DOISCHBERG

21 Uhr - THE ALL IN ONE DISCO SHOW

CRAZY HEELS

19[30] Uhr - **Fackellauf der Skischulen**

20 Uhr - Premiere **"DER WINTERKÖNIG"**

SKISHOW NEU mit LICHT- UND PYROSHOW

Bezirks Blätter

23 Uhr
DJ SOUND
Enzianhütte und S4 Alm

24 Uhr
After Party
im D&D (Ortszentrum)

EINTRITT FREI ! Programmänderungen vorbehalten. Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

saalbach HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN

KLYMIUK

Tirol Camp Energiebrunnen

ENZIAN HÜTTE

AUSTRIA TREND HOTELS

Kitzbüheler Alpen
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring